

KIRCHBERGNEWS

AMTLICHE MITTEILUNG | WINTER 2022



Schöne Feiertage und ein frohes 2023

Foto: Flylight Luftaufnahmen – Christian Putz



www.kirchberg-mattighofen.at

DER GEMEINDERAT

Hangwassermanagement-
planung

Der Gelbe Sack
kommt

Aktuelles unserer
Vereine

INHALTSVERZEICHNIS

Worte des Bürgermeisters.....	2
Gekürzte Verhandlungsschrift	4
Infos aus dem Gemeindeamt	7
Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige	9
Wichtige Informationen für Betreiber von Feuerungsanlagen	11
Konkrete Hangwasser- managementplanung	12
Der Gelbe Sack kommt	14
Durch's Reden kommen d'Leut zsam	14
Die Notfalldose – Warum?	17
Gesunde Gemeinde sucht Unterstützung	18
Geburten	19
Spielgruppe	19
Eltern-Kind-Turnen	20
Kindernest	22
Kindergarten	24
Volksschule	26
Elternverein	28
Bäuerinnen	30
FB Mattigtal Mammuts	33
Feuerwehr	34
Goldhauben	36
Imkerverein	38
Musikkapelle	38
Kameradschaftsbund	40
Landjugend	41
Pferdefreunde	42



BÜRGERMEISTER INFO

**Liebe Kirchbergerinnen
und Kirchberger!**

Wir befinden uns in der Adventszeit. Weihnachten naht. Den Trubel können wir hoffentlich hinter uns lassen. Es bleibt Zeit für uns und unsere Lieben. Ein Innehalten, ein Moment für ein Jahresresümee, so könnten wir die Feiertage nützen.

Seit der letzten Kirchberg News im Sommer startete der Neubau mehrerer Einfamilienhäuser. Baukräne sind weit über Kirchberg hinaus sichtbar. Dieser positive Effekt des Baubooms und Zuzugs hat seine Schattenseiten. Grundstückspreise ziehen an, Kosten für Energie steigen immens, der Bau eines Einfamilienhauses wird zukünftig ohne hohe Eigenmittel immer schwieriger zu stemmen sein. Mittelfristig wird die Gemeinde stärker gefordert sein. Baulandsicherungsmodelle sollten meiner Meinung nach bei zukünftigen Flächenwidmungswünschen berücksichtigt werden. Die Gemeinde sichert sich beispielsweise einen definierten Anteil am zukünftigen Baugrund zu einem ortsüblichen Preis und stellt diesen für junge Kirchberger/innen zur Verfügung. Die verbleibende Fläche kann auf dem Markt zum Verkauf angeboten werden. Festzuhalten bleibt, dass Kirchberg nach wie vor über viele Baulandreserven verfügt, welche gehoben werden müssen. Geeignete behördliche Maßnahmen müssen hier ergriffen werden, damit dieses Bauland von den Eigentümern zur Verfügung gestellt wird und bebaut werden kann, ansonsten kann es in Kirchberg zu keinen weiteren Baulandwidmungen kommen.

Mediation und Beratung als Instrument und Hilfestellung darf ich euch als zukünftiges Angebot ab 2023 empfehlen. Es hat einen hohen Wert im Miteinander und bietet eine sehr gute Methodik und Hilfestellung bei konfliktbehaftenden Themen. Im Sinne eines Bürgerservice können wir gerne den Kontakt zu den vier eingetragenen Mediatoren herstellen. Sie bieten Mediation und Beratung, sind aus der Region, bodenständig und kennen viele verschiedene Problematiken, die sich tagtäglich ergeben können. Ich darf euch dieses Angebot ans Herz legen, konstruktive Lösungen ohne Gerichtsverhandlungen und persönliche Verletzungen sind das Ziel und Ergebnis dieser Dienstleistung. *Es gilt der Goldstandard der Kommunikation: „Das Wichtigste ist von Anfang an Feedback im persönlichen Gespräch, immer individuell auf das Verhalten abzielend und nie auf die ganze Person.“*

Gemeinderatssitzung

Unsere dritte Gemeinderatssitzung 2022 hielten wir am 06.10.2022 im Feuerwehrhaus in Siegertshaus ab. Der Bespre-



**DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**

chungsraum eignet sich technisch und atmosphärisch sehr gut für unsere Sitzungen. Die Gemeinderats-sitzung war wiederholt förderlich, alle Beschlüsse erfolgten einstimmig. Die Gemeinde Kirchberg erhielt unerwarteter Weise Sonder-Bedarfzuweisungsmittel für 2022 in Höhe von € 49.600,00. Diese Mittel kann die Gemeinde sehr gut gebrauchen. Sie werden zur Verringerung des Kassenkredites verwendet, damit wird die Liquidität unserer Gemeinde gestärkt. Wir bleiben zahlungsfähig.

Hohe Energiekosten beschäftigen auch uns als Gemeindevertretung. Wir konnten gerade noch rechtzeitig gemeinsam mit unserem Energie-lieferanten einen Vertrag mit einem Arbeitspreis in Höhe von 18,00 Cent/kwh für ein Jahr abschließen. Dies stellt eine Verdreifachung des bisherigen Preises dar, ist allerdings angesichts der Marktpreise meiner Meinung nach ein gutes Angebot der Energie AG. Es hat sich letztlich ausgezahlt, dass Kirchberg den Strom vom oberösterreichischen Anbieter seit längerer Zeit bezieht.

Die Gemeinderatsmitglieder führten eine anregende Diskussion bezüglich Weihnachtsbeleuchtung. Symbolhaft will die Gemeinde hier die Balance zwischen Energiepreissteigerungen, Energiesparen (über € 500,00 bei der Kirchturmbelichtung) und einer weihnachtlichen Stimmung für unsere Gemeindebürger/innen schaffen. Beleuchtungszeiten (von der Abenddämmerung bis 22.00 Uhr) und Beleuchtungsdauer (von 1. Advent bis einschließlich 6. Jänner 2023) wurden festgelegt. Somit sollte allen Anforderungen Genüge getan sein.

Unendliche Geschichte - Ersatzbeschaffung eines KLF für unsere Feuerwehr

Lieferschwierigkeiten verzögern höchstwahrscheinlich die Auslieferung des Fahrzeuges bis in das Jahr 2024. Der Anschaffungspreis inklusive

Ausrüstung hat sich in der Zwischenzeit auf mittlerweile circa € 180.000,00 erhöht. Wir müssen den gesteigerten Mehrbedarf zu Lasten der Gemeinde im Rechnungsvoranschlag berücksichtigen. Der finanzielle Handlungsspielraum für unsere Gemeinde wird kontinuierlich kleiner. Krankentagebeiträge, Beiträge zum Sozialhilfeverband, Beiträge zum Reinhalteteverband, Bezirksabfallverband, etc. engen den finanziellen Handlungsspielraum immens ein. Zumindest 75 bis 80% der Einnahmen sind fix für zu tätige Ausgaben verplant. Es wird in den nächsten zwei bis drei Jahren finanziell sehr eng.

Schaffen von Infrastruktur (Wasser, Kanal, Straßen, Glasfaser)

Das begleitende Ziviltechnikerbüro Hipi realisiert aktuell gemeinsam mit der umsetzenden Firma Braumann gute Lösungen im Sinne praktischer Straßenführung, Stichwort Ringstraßen. Die Verlegungen der Abwasserkanäle und der Wasserversorgungsleitungen erfolgen auf öffentlichem Grund in Kirchberg Ost und Kirchberg West und sind somit immer gut zugänglich für Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten.

Die Umsetzung des Glasfaserausbaus schreitet für das gesamte Gemeindegebiet von Kirchberg voran. Bedauerlicherweise war es nicht möglich, Doppelgleisigkeiten bei Grabungsarbeiten zu vermeiden. Die Umsetzung wird von Bürger/innen teilweise miss-trauisch und kritisch beobachtet. Wir alle haben selbst dazu verschiedene Erfahrungen (Anbohren Wasserleitung, Kanal, etc.) sammeln dürfen. Bei derart großen Infrastrukturprojekten kommt es bedauerlicherweise zu derartigen Ereignissen. Ich bitte und danke für euer Verständnis.

Verkehrsmaßnahmen – 50 km/h Geschwindigkeit, Sperre für Schwerverkehr am Stampf

Ziel war die schnellstmögliche Herstellung einer 50 km/h Geschwin-

digkeitsbeschränkung von Aigen Richtung Sauldorf und umgekehrt. In Absprache mit dem Verkehrsreferenten der BH Braunau und dem zuständigen Sachverständigen konnte eine pragmatische Lösung gefunden werden. Die Erweiterung des Ortsgebietes Kirchberg bot umgehend, zielorientiert eine praktikable Lösung an. Somit vermeiden wir einen Schilderwald mit Ortsteilnamen (Beginn und Ende des jeweiligen Ortsteils), Autofahrer sind zur Einhaltung der Geschwindigkeit angehalten und wir schaffen damit die Voraussetzung für eine Gehsteiglösung vom Aigner Spitz links hinunter bis zum Siedlungsende in Sauldorf. Den Sauldorfern sei versichert, dass sie Sauldorfer bleiben und adressengemäß gefunden werden. Dem Umstand entsprechend wurden wir bei den Gesprächen aufgefordert, (endlich) Straßennamen für Kirchberg einzuführen.

Als weitere Verkehrsmaßnahme konnten wir erreichen, dass das Befahren der Stampfstraße für den Schwerverkehr (>3,5t) verboten wurde. Kein Schwerverkehr bis auf Anrainer darf diese Straße zukünftig befahren. Zukünftige Verkehrsschilder weisen an geeigneten Stellen darauf hin.

Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Georg Laimer

In diesem Sommer ist unser Schurl, Bürgermeister a. D., vielfach engagierter, zuverlässiger Funktionär, Jäger und Mitglied bei beinahe allen Kirchberger Vereinen seinen letzten Weg gegangen. Seitens der Gemeinde Kirchberg dürfen wir seinen Familienangehörigen unser Beileid aussprechen. „Du bist für mich beim Sportverein als Obmann bei jedem Sportfest vorne auf der Bühne gestanden, hast mitgearbeitet, Pokale überreicht, die Sieger geehrt und meine Kinderaugen haben mit Stolz und Respekt auf Dich geschaut. Ein herzliches Dankeschön für dein großartiges Wirken in unserer Gemeinde Kirchberg darf ich dir in unserer Kirchberg News ausrichten.“

Danke sagen und Weihnachtswünsche

Persönlich möchte ich mich bei allen Mitarbeiter/innen der Gemeinde Kirchberg (Bauhof, Kindergarten, Kindernest, Volksschule, Nachmittagsbetreuung, Reinigung) für ihre Arbeit und Engagement ganz herzlich bedanken. Unsere Gemeinde lebt, unsere Bürger/innen sind hochaktiv und ich bin sehr froh, in Europa, in Österreich, in Kirchberg zu Hause sein zu dürfen. Es ist ein Privileg. Das gilt es zu schätzen.

Ich wünsche euch allen SCHÖNE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!



Georg Mendler

WINTERDIENST

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, für welche die Anrainer/Grundeigentümer selbst verpflichtet sind. In diesem Zusammenhang weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich hierbei um eine (zufällige) unverbindliche freiwillige Arbeitsleistung der Gemeinde Kirchberg handelt, aus der keinerlei Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene, zivilrechtliche Haftung für eine

zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim jeweils verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht – durch stillschweigende Übung (im Sinne des §863 Allgemein Bürgerliches Gesetzbuch, ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird und private Straßen nicht mehr geräumt werden.

Weiters weisen wir darauf hin, dass in der Zeit von 1.12.22 bis 28. 2. 23 ein Fahrverbot für den Sauldorfer Berg besteht. Während dieser Sperre werden auch keine Räum- u. Streudienste durchgeführt.

GEKÜRZTE VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen am Donnerstag, 06. Oktober 2022, im Feuerwehrzeughaus Siegertshaus, Schulungsraum.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse

1. Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2022.

Der Vorsitzende erklärt das vorliegende Schreiben hinsichtlich der Sonder-Bedarfszuweisungsmittel und der möglichen Verwendungsformen. Da keine Wortmeldungen dazu erfolgen, empfiehlt der Vorsitzende die Sonder-Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 49.600,- zur Verringerung des Kassenkredites zu verwenden. Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Sonder-Bedarfszuweisungsmittel in

Höhe von € 49.600,- zur Verringerung des Kassenkredites zu verwenden.

Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen. **Abstimmungsergebnis: Einst. angenommen.**

2. Beschlussfassung des Finanzierungsplanes für die Ersatzbeschaffung eines KLF.

Der Vorsitzende informiert, dass aufgrund der Kostensteigerung ein neuer Finanzierungsplan zu beschließen ist, welcher den bereits beschlossenen Finanzierungsplan ersetzt. Weiters geht GV Öller – welcher auch Feuerwehrkommandant ist – genauer auf die Kosten ein: Das Fahrzeug wird sich auf Kosten in Höhe von € 145.000,- belaufen. Samt Ausrüstung werden voraussichtliche Kosten iHv € 180.000,- anfallen. Die Auslieferung des Fahrzeuges könnte sich aufgrund der aktuellen

Lieferschwierigkeiten in das Jahr 2024 verschieben. Der Vorsitzende erklärt, dass der tatsächliche Ankauf wiederum durch Gemeinderatsbeschluss zu erfolgen hat. Im Voranschlag 2023 werden die finanziellen Mittel bereits vorgesehen.

GV Öller ergänzt, dass sich die Normkosten des Landes an das günstigste Fahrzeug anlehnen. GR Plietl äußert, dass der vorliegende Finanzierungsplan auf die Marke Mercedes abstellt. Dabei dürfte es sich laut GV Öller um einen Fehler handeln. Der Vorsitzende bekräftigt, dass die Gemeinde sämtliche Förderung abholen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Finanzierungsplan für die Ersatzbeschaffung eines KLF-A vom 5. September 2022

der Direktion Inneres und Kommunales zu beschließen.

Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen. **Abstimmungsergebnis: Einst. angenommen.**

3. Bericht des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur- u. Sportangelegenheiten, sowie Jugend-, Familien-, Senioren- u. Integrationsangelegenheiten.

Die Obfrau berichtet von der stattgefundenen Sitzung, in der die Bewerber für die ausgeschriebene Gemeindeförderung an Laura Mühlböck zu vergeben. Der Ausschuss empfiehlt die Gemeindeförderung an Laura Mühlböck zu vergeben. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Kenntnisnahme des Berichts des Ausschusses betreffend die Sitzung vom 16. September 2022.

Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen. **Abstimmungsergebnis: Einst. angenommen.**

4. Vergabe einer Wohnung sowie Genehmigung des Mietvertrages.

Der Vorsitzende erläutert kurz den vorliegenden Mietvertrag, welcher mit Laura Mühlböck abgeschlossen werden soll. Die Einhebung einer Kaution in Höhe von drei Monatsmieten wird von den Gemeinderatsmitgliedern begrüßt. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die freie Wohnung im Gemeindeamt an Laura Mühlböck zu vergeben und den vorliegenden Mietvertrag mit ihr abzuschließen.

Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen. **Abstimmungsergebnis: Einst. angenommen.**

5. Auflösung der Firma "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen & Co KG".

Der Vorsitzende verliest den beiliegenden Amtsvortrag: Mit Gesellschaftsvertrag vom 16.12.08 haben die

Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen und der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen eine Kommanditgesellschaft gegründet. Die Gesellschaft führt die Firma Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen & Co KG und ist zu FN 326431x im Firmenbuch eingetragen (im Folgenden „KG“).

In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2008 hat die Gemeinde beschlossen, die Aufgabe der Errichtung und Verwaltung der Gebäudeinfrastruktur von Volksschulen und von Einrichtungen der vorschulischen Erziehung auszugliedern und an die KG zu übertragen. Die KG hat den auf der Liegenschaft EZ 395, KG 40133 Siegersdorf, Bezirksgericht Mattighofen, bestehenden Volksschulgebäudekomplex generalsaniert. Für dieses Projekt hat die KG den Vorsteuerabzug in Anspruch genommen.

Die Inbetriebnahme des Volksschulgebäudekomplexes erfolgte im Jahr 2011. Aufgrund einer zwischenzeitig eingetretenen Änderung der Steuergesetzgebung hat die KG bei neuen Projekten keinen Vorsteuerabzug mehr. Da die KG auch keinen weiteren Tätigkeitsbereich hat, soll diese aufgelöst und sämtliche auf die KG übertragenen Aufgaben wieder von der Gemeinde selbst wahrgenommen werden. Die Auflösung der KG soll durch Beschlussfassung der Gesellschafter erfolgen. Konkret wird die Gemeinde hierdurch wieder Eigentümerin der Liegenschaft EZ 395, KG 40133 Siegersdorf, Bezirksgericht Mattighofen, sowie des darauf befindlichen Volksschulgebäudekomplexes.

Nach Auflösung der KG wird die Löschung der KG im Firmenbuch veranlasst. Die Rechtsnachfolge der Gemeinde wird danach beim Grundbuchgericht angezeigt, damit die Gemeinde auch im Grundbuch wieder als Eigentümerin eingetragen wird. Die hierfür erforderlichen Schritte

werden von Herrn Rechtsanwalt Mag. Dietmar Huemer vorbereitet und durchgeführt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beantragt der Vorsitzende, Folgendes zu beschließen:

- Die Aufgabe der Errichtung und Verwaltung der Gebäudeinfrastruktur von Volksschulen und Einrichtungen der vorschulischen Erziehung wird künftig wieder von der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen wahrgenommen.
- Die Auflösung der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen & Co KG, FN 326431x, wird genehmigt.
- Der vorliegende Gesellschafterbeschluss samt Vereinbarung über die Auflösung der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen & Co KG wird genehmigt und der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen für die Gemeinde zu unterfertigen.

Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen. **Abstimmungsergebnis: Einst. angenommen.**

6. ABA und WVA BA 05 – Aufnahme eines Darlehens.

Der Vorsitzende berichtet, dass für diesen Bauabschnitt die Aufnahme eines Darlehens erforderlich ist. Zur Angebotslegung wurden 6 Banken eingeladen, die Bindung wurde an den 6-Monats-EURIBOR vorgegeben: Volksbank Oberösterreich AG (kein Angebot), Oberbank AG (kein Angebot), Raiffeisenbank Lofer am See eGen, Raiffeisenbank Mattigtal eGen, Salzburger Sparkasse Bank AG und BA-WAG PSK AG. Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit das günstigste Angebot anzunehmen ist. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die beiden

Darlehen betreffend ABA und WVA BA 05 an die BAWAG PSK AG laut vorliegenden Angeboten zu vergeben.

Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen. **Abstimmungsergebnis: Einst. angenommen.**

7. Straßen- sowie Weihnachtsbeleuchtung.

Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund der derzeitigen hohen Energiekosten eine Reduktion der Weihnachtsbeleuchtung angedacht ist. Es sollen daher die Sterne weggelassen und die restliche Weihnachtsbeleuchtung, wie etwa der Weihnachtsbaum, von der Abenddämmerung bis 22 Uhr eingeschaltet werden. Die Weihnachtsbeleuchtung soll von 1. Advent bis einschließlich 6. Jänner erfolgen. Nachdem mehrere Wortmeldungen erfolgten, stellt der Vorsitzende den Antrag, dass die Weihnachtsbeleuchtung mit Sternen täglich von der Abenddämmerung bis 22 Uhr eingeschaltet wird. Dies soll von 1. Advent bis 6. Jänner erfolgen.

Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen. **Abstimmungsergebnis: Einst. angenommen.**

8. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.36.

Der Vorsitzende erklärt die geplante Umwidmung in Iming. Dabei handelt es sich um eine Änderung von „Sternchenhaus“ in „Grünland“. Weiters werden die eingelangten positiven Stellungnahmen (Land OÖ, Landwirtschaftskammer und Ortsplaner) verlesen und behandelt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 36 zu beschließen.

Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen. **Abstimmungsergebnis: Einst. angenommen.**

9. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.37.

Der Vorsitzende erklärt die geplante Umwidmung in Kirchberg betreffend dem Sternhaus-Projekt. Im Zuge der ersten Umwidmung wurde ein Grünlandstreifen zwischen dem Wohngebiet und Dorfgebiet nicht in Bauland umgewidmet. Da auf den genannten Streifen jedoch eine Stützmauer errichtet werden soll, ist die Umwidmung in Bauland notwendig. Die öffentliche Straße und der Gehsteig sollen als solche ausgewiesen werden (gelb). Die Änderung wurde an der Amtstafel sowie auf der Homepage kundgemacht, Stellungnahmen sind jedoch keine eingelangt.

Nachdem einzelne Wortmeldungen beantwortet wurden, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 37 zu beschließen.

Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen. **Abstimmungsergebnis: Einst. angenommen.**

10. Grundsatzbeschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 1.

Der Vorsitzende erklärt den geplanten Bebauungsplan und verliest die Stellungnahme des Ortsplaners. Der Bebauungsplan ist für die Errichtung der Sternhäuser und der vorgesehenen Gruppenbauweise notwendig. Die Sternhäuser stellen eine sehr kompakte und hinsichtlich der Oberflächenversiegelung sparsame Bauweise dar, welche den Raumordnungszielen des Landes OÖ gerecht wird.

Über eine notwendige Erhöhung der Stellplätze soll der Bauwerber informiert werden. Die Berücksichtigung der Oberflächenwasserfrage konnte in der Sitzung geklärt werden und die Forderung nach einem Ringstraßenschluss wurde in der GR-Sitzung berücksichtigt. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen,

stellt der Vorsitzende den Antrag auf Grundsatzbeschlussfassung des Bebauungsplans Nr. 1.

Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen. **Abstimmungsergebnis: Einst. angenommen.**

11. Allfälliges.

Der Vorsitzende erklärt, dass eine Neuwahl der Gremien des VFI notwendig ist, um anschließend diesen aufzulösen. Weiters weist er auf die Bundespräsidentenwahl am Sonntag hin. Auch informiert er über die Erhöhung des Strompreises von 6 Cent auf 18 Cent. VZBGM Maislinger ergänzt, dass Verhandeln nicht möglich war und durch die Reduzierung der Kirchturnbeleuchtung bereits ca. € 500,- eingespart werden konnten.

Der Vorsitzende berichtet von der Bürgermeister- und Amtsleiterkonferenz in Braunau. In dieser spielte das Thema „Blackout“ eine zentrale Rolle und es wird sich eine Arbeitsgruppe der Gemeinde mit der Erstellung eines Notfallplanes beschäftigen müssen.

Weiters berichtet der Vorsitzende über die Erweiterung des Ortsgebietes Kirchberg und die Positionierung der Schilder. Dies wurde von der BH umgesetzt, Zusatztafeln sind leider nicht möglich. Das Ziel einer Geschwindigkeitsbegrenzung konnte dadurch jedoch erreicht werden. Die Übernahme von Planungskosten für den Gehsteigbau entlang der L 1048 wurden bereits vom Gemeindevorstand zugesichert.

Der Vorsitzende informiert, dass die Gemeinde aufgrund der fehlenden Arbeitsgruppe den Status „Gesunde Gemeinde“ verlieren wird. Auch berichtet dieser von der SHV-Sitzung und den aktuellen Problemen innerhalb der Seniorenbetreuung. Auch das RHV-Sommerfest wurde besucht und die Kläranlage besichtigt. In Kirchberg bestehen viele Pumpwerke, welche hohe Kosten verursachen,

jedoch vom RHV gut betreut werden.

Den Ausschuss für Straßenbau ersucht der Vorsitzende um Behandlung hinsichtlich der künftigen Baumaßnahmen. Es soll eine Empfehlung an den Gemeinderat erfolgen, welche Maßnahmen wann umgesetzt werden.

GRM Plietl findet, dass der Ankauf von vier Bürostühlen für das Gemeindeamt zu teuer war. Der Vorsitzende ergänzt, dass die angekauften Stühle in sehr vielen Gemeinden zum Einsatz kommen; den Bediensteten soll für ihre Arbeit eine adäquate Einrichtung zur Verfügung gestellt werden. GRM

Plietl und Kastenberger finden, dass die Stühle dennoch zu teuer sind und zumindest drei Angebote eingeholt hätten werden müssen.

GRM Plietl fragt hinsichtlich des letzten Ausfalls der Wasserversorgung nach, worauf hin der Vorsitzende berichtet. GRM Kastenberger möchte wissen, wer die Kosten für die letzten Beschädigungen an Wasserleitungen trägt. Diese werden laut Vorsitzenden vom Schädiger getragen, konkret vom Glasfaserverbund.

VZBGM Maislinger berichtet, dass sich die Arbeiten des Wegeerhaltungs-

verbandes im Gemeindegebiet auf nächste Woche verschieben. Es werden diverse Bankett- und Asphalt-schäden behoben. Hinsichtlich des Bauhofverbandes berichtet VZBGM Maislinger, dass Jeging auch beitreten möchte und dazu Gespräche geführt werden. Die Bauhofmitarbeiter sind jedenfalls nicht dagegen.

Zuletzt berichtet der Vorsitzende von der Eröffnung der dritten Kindererst-Gruppe. Diese kommt bei den Kindern und Eltern sehr gut an.

FUNDGEGENSTÄNDE SUCHEN BESITZER

Im Gemeindeamt wurden kürzlich folgende Fundgegenstände abgegeben:

- | | |
|----------------------------------|---|
| ■ Geldtasche inkl. Bargeld | Fundort: Fußballwiese bei der Volksschule |
| ■ 2 Schlüssel (Haustürschlüssel) | Fundort: Parkplatz bei der Volksschule |

CHRISTBAUMSPENDE

Wir möchten uns herzlichst bei Eva Mörwald und Richard Aspödingen bedanken, die uns den diesjährigen Christbaum beim Kriegerdenkmal gespendet haben.

KARL HABÖCK



Unser Team im Gemeindeverband Bauhof Kirchberg-Perwang wird seit 1. Juli 2022 von Karl Haböck unterstützt. Er ist heuer von Taufkirchen an der Pram nach Perwang gezogen und ist 50 Jahre alt. Wir heißen Karl herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei seiner Arbeit.



WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN



Josef Braitenthaller

Aigen

28. Juli 2022

im 69. Lebensjahr

Georg Laimer

vormals: Obermaisling

31. August 2022

im 89. Lebensjahr

Ingeborg Moser

Sauldorf

7. Oktober 2022

im 87. Lebensjahr

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



80 Jahre Jakob Schnur (Bild links), Sauldorf

80 Jahre Annemarie Heinrich, Eglsee

**Wir wünschen den beiden alles
Gute zum runden Geburtstag!**

EHRUNG KIRCHBERGER HOCHZEITSJUBILÄUMSPAARE

Am 14. Oktober 2022 fand im Gasthaus Stockinger eine kleine, gemütliche Feier und die Übergabe der Urkunden anlässlich der Goldenen- und Diamantenen Hochzeitsjubiläen statt.

Bürgermeister Mag. Georg Mandler überreichte die Urkunden und Gratulationsschreiben des Herrn Landeshauptmannes von Oberösterreich, Mag. Thomas Stelzer, an die Hochzeitsjubiläumspaare.



Ihr Makler vor Ort



Josef Tremml

+43 / 676 / 56 30 947

RE/MAX Innova

Braunau - Simbach - Mattighofen - Ried

www.remax.at



Einladung zum Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige

19:00 - 21:00 Uhr

Termine 2023: 04. Januar, 01. Februar, 01. März,
05. April, 03. Mai, 07. Juni, 05. Juli,
02. August, 04. Oktober,
08. November, 13. Dezember

Bräugasthof Lochen am See

Der Stammtisch ermöglicht Ihnen, als pflegender und betreuender Angehöriger, in vertraulicher Atmosphäre Erfahrungen mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Die Begleitung durch eine diplomierte Pflegeperson bietet Ihnen dabei die Gelegenheit Pflege- und Betreuungsfragen zu stellen und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Hilfsdiensten zu erhalten.

Besonderer Wert wird auf Ihre Bedürfnisse, als betreuender und pflegender Angehöriger gelegt, um Sie dadurch in Ihrer täglichen Aufgabe zu stärken.

Als Stammtischleiterinnen freuen wir uns auf ein persönliches Kennenlernen und einen aktiven Informations- und Erfahrungsaustausch.

**DGKP Emminger Manuela
DGKP Schober Nadia, BScN**

Fragen und Anliegen können gerne an pflegestammtisch.lochen@gmx.at gesendet werden.

Die Teilnahme am Stammtisch ist kostenlos. Verpflegung ist selbst zu bezahlen.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Maßnahmen.





Ihr Nahversorger seit 1951

Unser Angebot:

- Lebensmittel
- Getränke
- Heißer Leberkäse (Mo bis FR)
- Coffee to go
- Haushaltsartikel
- Schul-, Papier- und Büroartikel
- Saisonwaren
- Zeitungen & Zeitschriften
- Spiele der österr. Lotterien
- Guthabekarten (Handy, Google Play, Netflix, usw)
- Vignetten (Digital = sofort gültig)
- Gutscheine
- Sonderbestellungen
- Buchbestellservice
- Kleiderreinigung auf Anfrage
- Fotoausarbeitung
- Kaffee –u. Jausenecke (geöffnet je nach behördlichen Auflagen)
- Selbstgestrickte Socken

Unser Anspruch:

- Nachhaltigkeit (Mehrweg statt Einweg)
- Regionalität
- Fairtrade
- Ganzjährig Faire Preise
- Menschlichkeit
- Kundenwünsche so gut es geht erfüllen

Aktuelles:

Ab Jänner 2023 beginnt wieder die Vorbestellaktion für Schultaschen für das kommende Schuljahr 2023/2024.

Nähere Infos im Geschäft.

Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2023.

Reinhold Schmid mit Familie



Sämtliche POST—und BANK 99 Dienstleistungen während der gesamten Geschäftsöffnungszeiten

Kirchberg 19
5232 Kirchberg bei Mattighofen
Tel & Fax: 07747/4059
Mail: kaufhausschmid@aon.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 06.40—13.00 & 14.00—18.00 Uhr
Samstag: 07.30—12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR BETREIBER VON FEUERUNGSANLAGEN

Vor Beginn der Heizperiode sind Abgasanlagen (Rauchfänge, Abgasfänge und Abgasleitungen) sowie Verbindungsstücke wieder zu überprüfen. Diese Überprüfungen sind sicherheitsrelevante Tätigkeiten und gesetzlich verpflichtend vom Rauchfangkehrer durchzuführen.

Die Anzahl sowie der Zeitraum zwischen den einzelnen Überprüfungen sind im Oö. LuftREnTG festgelegt. Diese sind abhängig vom Brennstoff, der Heizleistung sowie von der Nutzungsintensität. Gerne informiert Sie Ihr Rauchfangkehrer genauer über die Fristen sowie die durchzuführenden Überprüfungen.

Die Überprüfung der Dichtheit, von Fängen hat vor der erstmaligen Inbetriebnahme einer Heizungs- bzw. Feuerungsanlage, nach einer Änderung (z.B. Austausch, Erneuerung) sowie intervallmäßig wiederkehrend durch den Rauchfangkehrer zu erfolgen. Durch diese regelmäßigen Überprüfungen wird gewährleistet, dass keine schädlichen Abgase in den Wohnbereich Ihres Hauses gelangen können. Fänge, die im Überdruckbereich betrieben werden, sind alle 5 Jahre, Fänge im Unterdruckbereich (natürlicher Abzug der Verbrennungsgase) alle 10 Jahre auf Dichtheit ausschließlich vom Rauchfangkehrer zu überprüfen.

Außerdem sind Feuerungsanlagen gemäß § 25 Oö. LuftREnTG wiederkehrend auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu überprüfen. Bei Anlagen mit einer Leistung über 15

kW Nennwärmeleistung ist zusätzlich die Einhaltung der Umweltvorschriften zu überprüfen (Abgasmessung).

Vom Prüfberechtigten (Gewerbetreibende mit entsprechender Prüfnummer des Landes Oö) ist über das Ergebnis ein Prüfbericht §25 LuftREnTG zu erstellen und dieser ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren.

WICHTIG: Eine „Wartung oder ein Servicevertrag“ umfasst nicht automatisch auch diese gesetzliche Überprüfung oder ersetzt diese. Der Rauchfangkehrer hat die ordnungsgemäße Durchführung zu überwachen und führt natürlich die Überprüfung auch gerne selbst durch.

Für Gasanlagen ist ein Zusatz bei der Prüfnummer erforderlich (Gasorgan). Der Prüfbericht gemäß HaBV bzw. GasSiV ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren und im Zuge der sicherheitsrelevanten Überprüfung vom Rauchfangkehrer zu kontrollieren. Bitte den Prüfbericht LuftREnTG §25 bei der ausführenden Firma einfordern.

Weiters ist darauf hinzuweisen, dass gemäß Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005 eine Feuerstätte so zu betreiben ist, dass keine Glanzrußbildung erfolgt (Gefahr Rauchfangbrand).

Ebenso möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass vor Inbetriebnahme einer neuen Feuerungsanlage der zuständige Rauchfangkehrer zu verständigen ist, damit dieser Ihre Feuerungsanlage auf die Einhaltung



BERNHARD WINTER
RAUCHFANGKEHRER MEISTER

Tel.: 0664/5149177
Büro: 07744/20245
Mail: office@winter-rfk.at

der baurechtlichen Vorschriften sowie Brand- und Betriebssicherheit überprüfen kann.

In Gartenhäusern bzw. Hütten aufgestellte Feuerstätten sind an zugelassene Rauchfangsysteme anzuschließen.

Der Tipp

Kontaktieren Sie vor jeder Änderung oder Neuerrichtung einer Feuerungsanlage Ihren beauftragten Rauchfangkehrer.

Es gibt viele Punkte die beachtet werden müssen, dass beginnt bei der richtigen Auswahl der Feuerstätte und geht hin bis zur Verbrennungsluftversorgung.

Gebäude werden immer dichter gebaut, wodurch Probleme beim Betrieb entstehen können. Als Fachmann für Umweltschutz und vorbeugenden Brandschutz berät Sie der Rauchfangkehrer objektiv & neutral.

Übersicht der Fristen

Leistung	Frist	Umfang
bis 15 kW	3 Jahre	Sicherheit
15 bis 50 kW	2 Jahre	Sicherheit + Umwelt
über 50 kW	Jährlich	Sicherheit + Umwelt



KONKRETE HANGWASSERMANAGEMENTPLANUNG

Projekt: Konkrete Hangwassermanagementplanung in der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen

(verfasst von DI Michael Hofer – gekürzt/redigiert v. Georg Mendler)

1. Einleitung und Ziel

Die Gemeinde Kirchberg hat die Planung Hangwassermanagement beauftragt. Nachfolgend eine kurze inhaltliche Erläuterung. Ziel ist es, in einem ersten Schritt den Hochwasserabflussbereich (für Kirchberg Ost und West) für etwa ein HQ100 (100jähriges Hochwasserereignis) aus dem Oberflächenabfluss zu errechnen und das Ergebnis planlich darzustellen. Die am besten geeignete Ausführungsvariante kann darauf aufbauend entworfen und geplant werden. Erst nach positiver Beurteilung und Beschlussfassung durch die Gemeinde soll, falls erforderlich, die Planung für die Ausführung erstellt werden. Der Aufwand in den Arbeitspaketen ist so kalkuliert, dass für beide Bereiche Planungen bis zum Bewilligungsverfahren durchgeführt werden.

Es ist die Abwicklung des Behördenverfahrens Gegenstand des Angebots, sollte dies nicht erforderlich sein, entfällt diese Leistung. Aufgrund der Fördermöglichkeit wird der Leistungsumfang auf die allgemeinen Projektanforderungen für Hangwasserschutzprojekte des Landes OÖ im Rahmen des Programms für Ländliche Entwicklung 2014-2020 angepasst. Die hydraulische Berechnung wird mit einer geeigneten Hangwasser-Software durchgeführt. Die Erstellung erfolgt für das betroffene Einzugsgebiet, basierend auf einem digitalen Geländemodell aus Laserscandaten, ergänzt um hydraulisch erforderliche Vermessungsdaten.

2. Leistungsumfang

2.1 Arbeitspaket 1: Allgemeine Arbeiten

AP1-1. Grundlagenermittlung, Einarbeitung

AP1-2. Vermessung von Verrohrungen und Durchlassbauwerken.

AP1-3. Besprechungen mit AG, Grundbesitzer,...

AP1-4. Besprechungen mit Amtssachverständigen, Teilnahme Behördenverhandlungen.

2.2 Arbeitspaket 2: Analyse Ist-Situation mittels Hangwassergefahrenplan der betroffenen Gebiete (2-Stück)

AP2-1. Einzugsgebietsermittlung für beide Teilbereiche

AP2-2. Erstellung hydraulisches Modell. Die terrestrische Vermessung wird in das hydraulische Modell eingebaut. Definition der Randbedingungen

AP2-3. Hydraulische Berechnung für ein hundertjähriges Regenereignis (T100).

AP2-4. Plandarstellung der maximalen Wassertiefe auf Basis der letztverfügbaren Orthophotos (Befliegung Land OÖ) oder der amtl. basemap, Maßstab 1:2.000.

2.3 Arbeitspaket 3: Maßnahmenplanung

AP3-1. Entwurf und Bemessung der Anlagenteile auf Basis eines 100-jährlichen Niederschlagsereignisses. Sollten mehrere Lösungen möglich sein, so können diese im Rahmen einer Variantenuntersuchung aufgezeigt werden.

AP3-2. Hydraulische Berechnung der entworfenen Maßnahmen für das Bemessungsereignis inkl. Auswertung. Die Position stellt eine Schätzung dar und wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

AP3-3. Planliche Darstellung der Maßnahmen: Wassertiefenpläne, Lageplan, Querprofile, Objektpläne. Die Position stellt eine Schätzung dar und

wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

AP3-4. Massen- u. Kostenermittlung

AP3-5. Kosten-Nutzen-Untersuchung: Auf Basis der vor dem 01.07.1990 behördlich bewilligten Objekte.

AP3-6. Technischer Bericht: Zusammenfassung in Berichtsform, Darstellung der Auswirkungen auf Dritte.

2.4 Leistungsausschluss

Folgende Leistungen sind nicht Gegenstand des Angebotes:

- Statische Berechnungen
- Geotechnik
- Bodenuntersuchungen
- Gewässerökologische Ingenieurleistungen
- Planungsleistungen der Bauphase
- wenn nicht anders angegeben, muss der Auftraggeber, wenn nötig, die Zustimmung von Nachbarn oder betroffenen Dritten (sofern das Projekt Auswirkungen auf Dritte hat) selber einholen.

3. Kosten

Die Kalkulation basiert auf einem Mischsatz über Akademiker, Techniker und Hilfskräfte. Die Positionen: Vermessung, Besprechungen und Entwurf stellt eine Schätzung dar und werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Zu Besprechungen zählt auch die Zeit für Vorbereitung und Nachbereitung (z.B. Protokoll schreiben). Die Kosten für die oben beschriebenen Leistungen gliedern sich wie folgt:

	POSITION	STUNDEN / EINHEITEN	EINHEITS- PREIS	BETRAG
AP1	Allgemeine Arbeiten			€ 4.726,00
AP1-1	Grundlagen, Einarbeitung	1 PA	€ 760,00	€ 760,00
AP1-2	Vermessung Innendienst	1 PA	€ 440,00	€ 440,00
AP1-2	Vermessung Außendienst, Abrechnung nach Aufwand	8 h	€ 150,00	€ 1.200,00
AP1-3	Besprechung mit Auftraggeber, Abrechnung nach Aufwand	16 h	€ 103,00	€ 1.648,00
AP1-4	Teilnahme Behördenverhandlungen, Abstimmung Amtssachverständige, Abrechnung nach Aufwand	6 h	€ 113,00	€ 678,00
AP2	Analyse Ist-Situation			€ 6.720,00
AP2-1	Einzugsgebietsermittlung	2 Stk.	€ 760,00	€ 1.520,00
AP2-2	Erstellung Strömungsmodell	1 Stk.	€ 4.400,00	€ 4.400,00
AP2-3	Hydraulische Berechnung eines hundertjährigen Regenereignisses (T100)	1 Stk.	€ 400,00	€ 400,00
AP2-4	Plandarstellung der Wassertiefe	1 Stk.	€ 400,00	€ 400,00
AP3	Maßnahmenplanung			€ 20.040,00
AP3-1	Entwurf und Bemessung der Anlageteile, Variantenuntersuchung. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand	40 h	€ 92,00	€ 3.680,00
AP3-2	Hydraulische Berechnungen, nach Aufwand	8 Stk.	€ 400,00	€ 3.200,00
AP3-3	Planliche Darstellung	80 h	€ 82,00	€ 6.560,00
AP3-4	Massen-Kostenermittlung	1 PA	€ 1.100,00	€ 1.100,00
AP3-5	Kosten-Nutzen-Untersuchung	1 PA	€ 3.300,00	€ 3.300,00
AP3-6	Technischer Bericht	1 Pa	€ 2.200,00	€ 2.200,00
	Nebenkosten			€ 1.574,30
	Nebenkosten in % der Ingenieurleistungen	5 %	€ 31.486,00	
	Angebotssumme netto			€ 33.060,30
	20 % Mwst.			6.612,06
	Angebotssumme inkl. Mwst.			€ 39.672,36

DER GELBE SACK KOMMT – DAS ASZ BLEIBT

2023 zieht der Gelbe Sack in jeden Haushalt im Bezirk Braunau ein. Damit wird das Sammeln leerer Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Materialverbunden noch einfacher. „Sie sammeln die restentleerten, sauberen Verpackungen im Gelben Sack bzw. bei Mehrparteienhäusern im Gelben Container. Wir, als Umwelt Profis, sorgen für die Abholung, Entleerung und Sortierung der gesammelten Verpackungen und stellen diese der Industrie als wertvolle Rohstoffe für neue Produkte zur Verfügung“, erklärt Erich Priewasser, Obmann des Bezirksabfallverbandes Braunau.

Die Einführung des Gelben Sacks erfolgt aus mehreren Gründen: Zum einen wurde die Vereinheitlichung der Sammlung von Leichtverpackung in Österreich am 29. Dezember 2021 per Novelle festgelegt. Zum ande-

ren soll der Restabfall, in dem noch immer ca. 50 Prozent Verpackungsabfälle landen, minimiert werden. Gesammelt wird im „Gelben-Sack“. Dazu bekommt jeder Haushalt eine kostenlose Erstausrüstung von 13 Säcken samt Information zugestellt. Nachschub kann man sich in den Altstoffsammelzentren holen. Die Abholung der gelben Sammelsäcke erfolgt, wie beim Restabfall, vor der Haustüre, in einem Vier-Wochen-Rhythmus.

Was wird im Gelben Sack gesammelt?

Alle leeren Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden und Metall sowie Styroporverpackungen dürfen in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne. „Metall- und Kunststoffverpackungen können auch weiterhin ins ASZ gebracht werden. Die sortenreine Sammlung in den ASZ ermöglicht



eine hohe stoffliche Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling. Durch diese Erlöse werden die Abfallgebühren im Bezirk gestützt“, erklärt Priewasser.

Erste Abholung im Jänner geplant

Beginnend mit Winter werden die Säcke an die Haushalte verteilt. Die erste Abholung soll planmäßig Anfang Jänner stattfinden. „Als Kooperationspartner bei der Abholung konnten die Umwelt Profis und die ARA (Altstoff Recycling Austria) den St. Pantaleoner Entsorgungsunternehmer Neuhauser gewinnen“, berichtet der BAV-Vorsitzende.

DURCH'S REDEN KOMMEN D'LEUT ZSAMM...

Die gute wirtschaftliche Entwicklung sowohl im angrenzenden Flachgau, als auch im Bezirk Braunau hatte in den letzten Jahren einen steten Bevölkerungszuwachs in Kirchberg zur Folge.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes Kirchberg sind engagiert, kompetent und stets gerne behilflich bei Fragen in allen Bereichen der kommunalen Verwaltung. Dadurch entstehen viele interessante Begegnungen und soziale Kontakte. Häufig werden dabei Probleme – wie z.B. in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, aber auch mit Ämtern und Behörden - angesprochen. Daraus stellen sich für viele Fragen wie: Welche Möglichkeiten habe ich,

einen Konflikt möglichst gar nicht erst entstehen zu lassen, oder diesen nach Möglichkeit ohne bleibende Narben zu bereinigen? Wohin kann ich mich wenden? Was kostet das?

Als Bürgermeister von Kirchberg liegt mir das friedliche Miteinander und das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger stets besonders am Herzen.

Ab Anfang 2023 wird das Bürgerservice „Mediation und Beratung“ installiert. Dabei handelt es sich um ein Angebot von vier eingetragenen Mediatorinnen und Mediatoren (Mediatorenliste Bundesministerium für Justiz), Sie bei bestehenden, oder in zu erwartenden Konfliktsituationen un-

verbindlich und kostenlos zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.



Elfriede Seidl, Kerstin Pendelin, Karl Heinz Gann, Reinhard Paischer

braunau@hofkonflikt.at | Telefon: +43 664 4263690

Die angebotenen Termine für Sprechstunden finden Sie jeweils in den Gemeinde-Infos und auf unserer Homepage. Ich lade Sie ein, dieses Service in Anspruch zu nehmen, denn: **Man muss sich nicht ständig in den Haaren liegen – Mediation wirkt!**

Wirtshaus Zum Onke Heli

Kirchberg 3 • 5232 Kirchberg bei Mattighofen • +43 (0)650 598 75 42 • info@onkeheli.at

Unsere Öffnungszeiten für Weihnachten und Neujahr:

23.12.2022: geschlossen
24.12.2022: geschlossen
25.12.2022: 11:00 - 16:00 Uhr
26.12.2022: 11:00 - 21:00 Uhr
31.12.2022: 16:00 - 24:00 Uhr
01.01.2022: geschlossen

www.onkeheli.at



**Wir wünschen allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023!**



Handgefertigte Unikate aus Holz, Wurzeln,
Zapfen und anderen Naturmaterialien

Geschenke für jeden Anlass

Personalisierung mittels Lasergravur
bei vielen Unikaten möglich.



Kontakt:
Helmut Bürgmann
0650 215 42 10
www.onkeheli.at/onke-helis-holzwerk
helmut@onkeheli.at



Ausstellung und Verkauf im Wirtshaus „Zum Onke Heli“
Mo, Di, Fr, Sa: von 16:00 bis 18:00 Uhr



Genießen - Entspannen - Wohlfühlen

- Raindrop •
- Vitaflex • Energieausgleich •
- Frequenzbalance •

*Diese Anwendungen lösen Stress und Anspannungen.
Dafür verwende ich ausschließlich ätherische Öle
aus hochkonzentrierten Pflanzenextrakten.*

Entspannung schenken:
Anwendungsgutscheine
bei mir erhältlich

modisch und entspannend:
handgeknüpfte Aromaarmbänder
für Deine Liebsten

Ich wünsche allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern
eine besinnliche Weihnachtszeit und einen entspannten
Rutsch ins neue Jahr!

Infos bei:
Sabine Drack
0650 821 14 41
Kirchberg 3
5232 Kirchberg b. M.



Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus



Die **Maroni** ist eine Frucht mit verschiedenen Heilwirkungen.

Sie sind in roher Form zum Beispiel ein sehr positives Nahrungsmittel zur Stärkung des Herzens. Da diese roh schwer zu schälen sind, einfach einschneiden und kurz blanchieren.

„Wer im Herzen Schmerzen leidet, ... esse oft die rohen Kerne ... und er gelangt zu Stärke und Frohsinn.“ ~ Hildegard von Bingen ~

In den Maroni sind so gut wie alle mineralischen Salze und viele Vitaminkomplexe sowie reinste Öle enthalten. Daher sind sie in gekochter Form auch gut zur Unterstützung des Gehirns sowohl zur Vorbeugung, Regeneration als auch zur zusätzlichen Unterstützung bei Gehirn- bzw. Kopfleiden. Hier können Sie auch die bereits fertig gegarten Maroni aus dem Glas verwenden.

„Ein Mensch, dem das Gehirn durch Trockenheit leer ist und der davon Kopfschwach wird, koch die inneren Fruchtkerne dieses Baumes in Wasser und gebe sonst nichts dazu. Und wenn das Wasser ausgegossen ist, soll er sie oft nüchtern und nach dem Essen nehmen, und sein Hirn wächst und wird gefüllt und seine Nerven werden stark und so wird der Schmerz im Kopf weichen.“ ~ Hildegard von Bingen ~

Auch als Universal-Lebermittel sowie bei zu hohen Blutfetten wird die Maroni verwendet. Rühren Sie dazu einen Esslöffel Maronimehl in ein kleines Glas Honig und essen sie mehrmals täglich einen Teelöffel davon.

„Wer an der Leber leidet, zerstoße die Edelkastanien und lege sie so in Honig und esse sie oft mit dem Honig und die Leber wird geheilt.“ ~ Hildegard von Bingen ~

Alles Gute für Ihre Gesundheit wünschen Gerhard Hönegger und das Hildegard-Team

*„Die Sterne funkeln am Himmelszelt,
geboren ist der Retter der Welt.*

*Frohe Weihnacht wünschen wir auch dieses Jahr.
Er ist unter uns, er ist uns nah. “*

Hildegard Naturhaus
A-5232 Kirchberg - Ersperding 3
Tel. 07747/5454 - office@hildegard.at
www.hildegardmedizin.at



Wir wünschen Ihnen eine schöne
Adventszeit und ein besinnliches
Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten.

Ihre Familie Hönegger



EINE NOTFALLDOSE – WARUM?

mögliche Notfälle vorbereiten.

Ihre Notfall-Dose beinhaltet:

- eine Info-Karte zum Aufhängen am Eingangsbereich der Wohnung
- ein doppelseitiges Notfall-Blatt zum Ausfüllen

Ist der Rettungsdienst wegen eines Notfalls vor Ort, stellen die Rettungskräfte meist viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Punkte. Aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Meist helfen dann Angehörige weiter. Wenn in diesem Moment jedoch keiner erreichbar ist, der Auskunft geben könnte, wird es schwierig.

In genau diesen Situationen soll die Notfall-Dose helfen. Sie beinhaltet alle wichtigen Eckdaten zur betreuten Person und deren Gesundheit. Jeder, der eine Notfall-Dose nutzt, kann sich somit frühzeitig und ganz in Ruhe auf

In erster Linie hinterlegen Sie in der Notfall-Dose ihre Gesundheitsdaten sowie die Kontaktdaten von ihren Angehörigen und von Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin. Wer eine Patientenverfügung hat, kann dies ebenfalls festhalten.

Aufbewahrung im Kühlschrank

Die Notfall-Dose soll im Kühlschrank aufbewahrt werden, da dieser in nahezu jedem Haushalt problemlos und sekundenschnell für den Rettungsdienst zu finden ist.

Info-Karte bei der Eingangstüre

Die Info-Karte sollte beim Eingangs-

bereich (z.B. Innenseite der Wohnungstür, Türstock) angebracht werden, damit der Rettungsdienst gleich darüber Bescheid weiß, dass es eine Notfall-Dose mit allen wichtigen Informationen gibt.

Mitnahme der Information

Weiterführend kann die Notfall-Dose bzw. der Inhalt an das Krankenhauspersonal übergeben werden, damit alle Informationen für mögliche Folgebehandlungen bereitstehen.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Notfall-Dose nutzen und dadurch für den Notfall gut vorbereitet sind.

Bitte beachten Sie, dass Sie eigenständig für die Aktualisierung der Informationen in der Notfalldose verantwortlich sind. Für etwaige Rückfragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Gemeinde Kirchberg b.M. zur Verfügung!



Anton Sporrer

Mobil: +43 664 52 10 075, E-Mail: a.sporrer@ooev.at

**Ich wünsche frohe Festtage
und Keine Sorgen im neuen Jahr.**

Versicherungsagent der ÖÖV
GISA-Zahl: 15707246

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Familie Stockinger

Siegetshaf 16

5232 Kirchberg

Tel. 07747/5225

www.gasthaus-stockinger.at

info@gasthaus-stockinger.at

*Wir wünschen allen
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.*

GESUNDE GEMEINDE SUCHT UNTERSTÜTZUNG



Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen? Sie möchten sich beim Organisieren von Veranstaltungen einbringen? Sie haben Ideen was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte. Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks Gesunde Gemeinde teilnehmen?

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind:

Gemeindeamt Kirchberg b.M.,
Kirchberg 27,
5232 Kirchberg bei Mattighofen
07747/4002 bzw.
gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at



Orthopädie-
Schuhtechnik
Salzlechner

ABVERKAUF

Richter Kinderschuhe bis zu -50%

Öffnungszeiten im Jänner 2023

Mittwoch	9.00 – 12.00	
Donnerstag	9.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Freitag	9.00 – 12.00	14.00 – 17.00

Orthopädische Schuhe und Einlagen, sowie Zurichtungen und Reparaturen sind jederzeit mit Terminvereinbarung unter 0670/5556689 möglich.

HERZBALANCE
Wohlfühlpraxis - Corina Kainz
HUMANENERGETIK SEIT 2017

**Energiearbeit
mit viel Herz
FÜRs Herz**



- ♥ Cranio-Sacral-Balancing
- ♥ Energiearbeit von A-Z
- ♥ Wellness- und Wohlfühlanwendungen
- ♥ HEALY - Resonanz Analysen

HERZBALANCE - CORINA KAINZ
KIRCHBERG 92, 5232 KIRCHBERG BEI MATTIGHOFEN

WWW.HERZBALANCE.AT
TELEFON & WHATSAPP +43 (680) 1425408

di susanne charvat
GEO METER
ZivilTechniker

DI Susanne CHARVAT

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

A-5232 Kirchberg bei Mattighofen

Kirchberg 43

Mobil: +43 (0) 664/1524292

E-Mail: office@geometer-charvat.at

Homepage: www.geometer-charvat.at



GEBURTEN

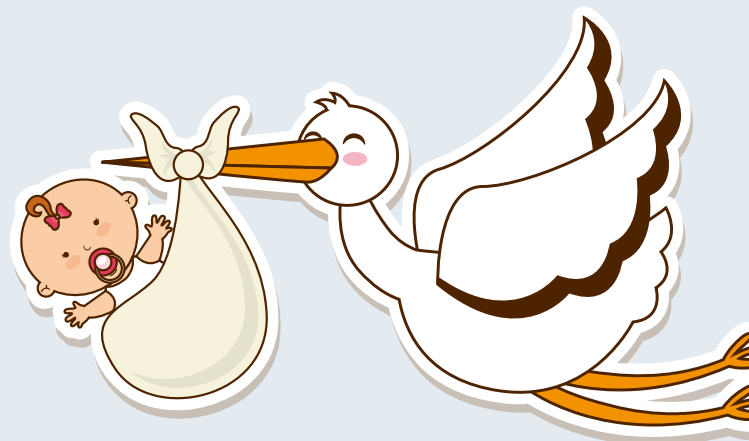
Wir gratulieren den Eltern von

Yara Aberer , Hilprechtsham 16/2 | August 2022

Nimai Hasson, Gopperding 7 | September 2022

Christoph Fürtbauer, Kirchberg 107 | Oktober 2022

recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute!



SPIELGRUPPE



Ende September starteten wir wieder mit einer großen Zwergerl-Spielgruppe. Momentan sind es 12 kleine Kirchberger/innen, 10 Jungs und 2 Mädels, im Alter von 1-2,5 Jahren.

Das Besondere in unserer diesjährigen Gruppe ist, dass der Großteil der Kinder im selben Alter sind und dadurch wahrscheinlich auch gemeinsam den Kindergarten bzw. die Schule besuchen werden. In unserer Spielgruppe wird somit ein wertvoller Grundstein gesetzt, um weitere Kontakte zu knüpfen, auf denen sie aufbauen können.

Auch für die Mamas/Papas wird eine tolle Basis beim gegenseitigen Kennenlernen geschaffen. Es ist für die Eltern wichtig, wenn man sich untereinander in einer lockeren und gemütlichen Atmosphäre austauschen kann. Natürlich wird mit unseren Zwergerln

auch gebastelt, gesungen und getanzt. Das Erforschen verschiedener Materialien, das freie Spielen und Entdecken oder das gemeinsame Singen und Tanzen machen sie immer mit viel Freude mit. Auch ein Besuch im Wald, bei goldenem Herbstwetter inklusive Geburtstagsfeier, machte allen riesen Spaß!

Ein großer Dank an die Gemeinde und an den Kindergarten, dass wir dafür die Hütte im Wald mitbenutzen dürfen! Das Team der SPIEGEL SPIELGRUPPE wünscht allen Kleinen und Großen Kirchbergern eine schöne, zauberhafte und vor allem besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!



ELTERN-KIND-TURNEN



Im Oktober konnte ich das erste Eltern-Kind-Turnen über die VHS für Kinder von ca. 2 - 4 Jahren in Kirchberg starten. Es war ein großer Andrang, der Kurs war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht, was mich sehr freut! Vielen Dank an die Gemeinde, die Volksschule und natürlich auch an die VHS für die tolle Unterstützung, dass wir diesen Kurs in Kirchberg anbieten können!

Ich möchte gerne einen kurzen Einblick in unsere Turnwelt geben, wie das Eltern-Kind-Turnen bei uns aussieht. Kinder lieben es sich zu bewegen und auch die kleineren Kinder brauchen die Möglichkeit, dies zu tun. So können die

Kinder im Eltern-Kind-Turnen in gesicherter Umgebung, mit Unterstützung von der Begleitperson, toben, klettern, springen und Neues ausprobieren.

Aber nicht nur turnen, auch das Bewegen zur Musik ist Teil meines Kurses. Bei uns gibt es zum Einstieg immer Bewegungslieder, zu denen wir uns alle mit viel Spaß zu einfachen Kindertanz-Choreografien bewegen. Hier sind die Kinder immer mit voller Begeisterung und viel Spaß dabei!

So haben wir auch zu jeder Turnstunde ein Thema um das es geht und es werden verschiedene Bewegungsland-

schaften dem Thema entsprechend gemeinsam aufgebaut, welche die Kinder im Anschluss beturnen können. Rundum ein großer Spaß am gemeinsamen Bewegen für Groß und Klein!

Informationen wann ein Kurs wieder startet und ob noch Plätze verfügbar sind, findet man immer online auf der Homepage der VHS OÖ, oder natürlich auch direkt bei mir unter kinderturnen.kathrin@gmail.com.

Ich freue mich schon sehr auf viele weitere Turnstunden und wünsche allen schöne Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr!



„Das Leben ist nicht das, was es sein sollte.
Es ist, was es ist. Die Art und Weise, damit
umzugehen, macht den Unterschied.“

Virginia Satir

Ich biete psychologische Beratung für
Einzelpersonen, Paare und Familien an.



Lisa Bleierer
Diplom-Psychologin

Mit welchen Themen können Sie zu mir kommen?

Paarkonflikte

- Geraten Sie und Ihr*e Partner*in häufig in Konflikte?
- Möchten Sie und Ihr*e Partner*in sich in der Beziehung weiterentwickeln?

Herausforderungen mit Kindern

- Leiden Sie darunter, dass Ihr Baby häufig und lange weint?
- Möchten Sie lernen, die emotionalen Bedürfnisse Ihres Babys besser wahrzunehmen und adäquat zu beantworten?

Lebenskrisen

- Verändert sich gerade viel in Ihrem Leben und Sie benötigen Unterstützung?
- Möchten Sie sich privat oder beruflich umorientieren und wünschen sich noch mehr Klarheit?

Schwere Erkrankung und Trauer

- Ist jemand in Ihrer Familie schwer erkrankt und Sie wissen nicht, wie Sie damit umgehen sollen?
- Haben Sie einen schweren Verlust zu beklagen und finden keinen Weg aus der Trauer?

Familiengründung

- Fragen Sie sich, wie Sie die Bindungsentwicklung ihres Babys fördern können?
- Haben Sie kürzlich ein Baby bekommen und Sie und Ihr*e Partner*in benötigen Hilfe, um sich im neuen System einzufinden?

Wunsch sich selbst besser zu verstehen

- Geraten Sie immer wieder in ähnliche Konflikte und fragen sich, wieso?
- Möchten Sie Ihre eigene Lebens- und Bindungsgeschichte besser verstehen?

Kontakt

Dr. Lisa Bleierer

Sauldorf 47

5232 Kirchberg b. Mattighofen

+43 650 767 37 66

info@bleierer-psychologie.at

www.bleierer-psychologie.at



KINDERNEST



Sommerfest

Bei unserem Sommerfest am 26. August präsentierten die Kinder die erlernten Lieder, Texte und Tänze. Von den zahlreich anwesenden Eltern, Geschwistern und Großeltern bekamen sie dafür viel Applaus.

Höhepunkt des Festes war ein gemeinsamer Luftballonstart.

Für 6 Kinder war das Sommerfest zugleich Abschiedsfest. Sie wechselten im September in den Kindergarten.



Kinderneest 3te Gruppe

Mit großer Freude konnten wir Mitte August mit der Betreuung in den neuen Räumen im 1. OG des Gemeindeamtes starten. Nach monatelangem Umbau und Renovierungsarbeiten wurde genügend Platz für eine 3. Gruppe geschaffen. Somit können jetzt maximal 15 Kinder pro Tag betreut werden.

Herzlichen Dank an Bürgermeister Mag. Mendler Georg und das gesamte Team im Gemeindeamt. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Bauhofmitarbeitern Heli, Hans und Karl, die immer so schnell wie möglich zur Stelle sind.

Herbst

Wie bereits in den letzten Jahren durften wir auch heuer wieder bei unserer Nachbarin Renate im Garten Kastanien sammeln. Herzlichen Dank!



Martinsfeier

Am 10. November feierten wir unser Martinsfest. Wir machten mit den selbstgebastelten Laternen einen kleinen Umzug.

Anschließend wurde von den Kindern ein Martinsspiel aufgeführt und Lieder gesungen. Eltern, Geschwister und Großeltern waren begeistert.



wünscht das Kindernteam Ingrid, Carina und Carina.



Betreuung

Bei Interesse oder Bedarf an einer Betreuung im Kindernteam Kirchberg wenden Sie sich bitte an den Verein Tagesmütter Innviertel.

Fr. Maier Magdalena
Tel.: 07722/6644621

KINDERGARTEN



Am 5. September 2022 starteten wir das neue Kindergartenjahr mit 46 Kindern in den zwei Gruppen. Damit sind beide Gruppen voll besetzt.

Herbst-Projekte

„Vom Korn zum Brot“ war ein Schwerpunkt der Bildungsarbeit in der Gruppe von Amalia und Claudia.

Die Kinder

- schauten sich Weizenähren genau an
- konnten mit den Händen durch Getreidekörner in einer Schüssel wühlen
- zermahlten Getreidekörner mit flachen Steinen, um zu bemerken, dass Mehl herauskommt
- mahlten anschließend Getreidekörner in einer Getreidemühle
- durften aus dem selbst gemahlenen Mehl Brot backen und dieses genüsslich mit Butter und Honig verzehren. Durch Bilderbücher und das Spiel „Bauer Klaus und die

Maus“ konnten die Kinder zusätzlich Wissen über Getreide und Brot erwerben.

Für Butter, Honig und das Leihen der Getreidemühle bedanken wir uns herzlich bei den Eltern von Vincent, Valentina und Maya!

Die Gruppe von Bettina und Christina beschäftigte sich heuer intensiver mit dem Thema „Apfel“.

Durch Bilder- und Sachbücher konnten die Kinder Informationen sammeln. Es wurden durch Handabdrücke Apfelbäume gestaltet und bei den Ausgängen zum Wald Apfelbäume betrachtet.

Die Kinder entdeckten den Apfel mit allen Sinnen. Sie erforschten das Innenleben und kosteten verschiedene Äpfel.

Zum Abschluss wurde gemeinsam ein Apfelstrudel zubereitet, den sich

alle gut schmecken ließen.

Danke nochmal den Familien, die beiden Gruppen Äpfel aus dem Garten gespendet haben!

Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Gerda Berghammer. Sie hat uns mit einer ihrer Wachteln besucht. Die Kinder erfuhren dabei Wissenswertes über Wachteln und bekamen gekochte Wachteleier von ihr.

Martinsfest

Am 11. November feierten wir unser traditionelles Martinsfest – auch Laternenfest genannt.

Nach zweijähriger Corona-Pause, in denen wir das Fest mit den Kindergartenkindern alleine erlebten, konnten diesmal wieder alle Eltern, Geschwister, Großeltern und weitere Festbesucher dabei sein.

Schon beim Basteln der Laternen und dem ersten Singen der Laternenlieder erwachte die Vorfreude der Kinder auf das Fest.

Am Martinstag zogen wir dann mit den Laternen vom Kindergarten zur Kirche. Der Weg dorthin war gesäumt von bunten Glaslaternen.

In der Kirche wurden wir schon von Frau Evelyn Dax empfangen, die uns durch die Martinsandacht führte.

Die Kinder

- erzählten vom Hl. Martin in Gedichtform
- spielten das Märchen „Die Sterntaler“
- ließen im Kreis ganz vorsichtig ein Licht von einem Kind zum andern wandern
- und verteilten selbst gebackene Lebkuchensterne.

Im Anschluss an den kirchlichen Teil fand das Fest am Kirchenplatz bei Speis´ und Trank einen geselligen Ausklang.



Wir möchten uns bei allen Eltern unserer Kindergartenkinder für die großartige Hilfe beim Gestalten des Buf-fets, beim Auf- und Abbau und dem Organisieren dessen bedanken.

Nikolaus

Dieses Jahr durften der „Nikolaus“ und sein „Knecht Ruprecht“ wieder zu uns in den Kindergarten herein kommen. In bedächtiger und einfühlsamer Weise übernahmen, wie auch in den vergangenen Jahren, Mitglieder der „Kirchberger Krampusse und Perchten“ diese Aufgabe.

Herzlichen Dank dafür!



VOLKSSCHULE

Liebe Kirchbergerinnen u. Kirchberger!

Mit 48 Kindern sind wir heuer ins Schuljahr 2022/23 gestartet, davon drücken 14 Kinder zum ersten Mal die Schulbank. Das bedeutet, dass wir derzeit drei Klassen führen. Erfreulicherweise haben wir dieses Jahr genug Personal, um alle Stunden abdecken zu können. Das hat sich einerseits mit der Rückkehr von Frau Kathrin Moser (ehemals Pommer) aus der Karenz ergeben, und andererseits bekam unser Team Verstärkung durch eine junge Kollegin namens Julia Schwaiger, die sich dafür entschieden hat, an der VS Kirchberg Stunden zu unterrichten.

Bereits in den ersten Wochen hat sich im Schulalltag viel getan. (siehe Fotos rechte Seite) Vieles, was in den letzten Jahren nicht möglich war, konnte und kann wieder stattfinden. Darüber sind wir alle zusammen sehr froh und hoffen, dass das auch weiterhin so bleibt. Am Ende der 2. Schulwoche wanderte die ganze Schule zum Sportplatz, um verschiedene Spiele zu spielen. Außerdem besuchten wir bereits die Bauernhöfe der Familie Dax und der Familie Stockinger.

Regelmäßig findet auch wieder die „Gesunde Jause“ vom Elternverein statt, worüber sich alle sehr freuen. Danke an alle fleißigen Helfer und natürlich auch an den Elternverein, der uns immer wieder großartig unterstützt.

Viele weitere Aktivitäten sind wieder geplant - vom Theaterbesuch, Eislaufen, Jonglieren bis hin zum Besuch eines Handpuppenspielers – um einige davon zu erwähnen. Wir freuen uns sehr auf diese Veranstaltungen.

Jetzt steht aber die etwas ruhigere Zeit vor der Tür. Dazu wünschen wir Ihnen eine schöne besinnliche Zeit, Ruhe und Kraft für das kommende Jahr.

Das Team der VS Kirchberg



Das ist die 1. Klasse am 1. Schultag mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Bachleitner.



Hier sieht man die 2. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Dagmar Hallinger und unserer neuen Kollegin Julia Schwaiger.



Auch die 3. Klasse (3. und 4. Schulstufe gemeinsam geführt) mit ihrer Klassenlehrkraft Frau Verena Gander und Frau Kathrin Moser strahlte am 1. Schultag dem neuen Schuljahr entgegen.



Das Wandern ist der Kirchberger Kinder Lust, das Wandern, ...



Die 1. und 2. Klasse beim Besuch des Bauernhofes der Familie Stockinger.
Danke für den netten Vormittag!



Auch am Bauernhof bei der Familie Dax war viel los.
Herzlichen Dank für das tolle Programm!



Sogar bei der Namensgebung durften wir uns beteiligen.



STERNHAUS - DAS EINFAMILIENHAUS DER ZUKUNFT

STERNHÄUSER IN KIRCHBERG

Stadtnahes Wohnen im Dorf
Schöne Lage
Nachhaltiges Bau- und Energiekonzept
Flexible Grundrissgestaltung
90 - 160 m² Wohnfläche
Ihr Zuhause für das ganze Leben!

Baubeginn Frühjahr 2023 

STERNHAUS - WOHNEN WIE IM URLAUB!

Patentiertes Bausystem der Architekten Linecker-Wierer



DI(FH) Anna Linecker
A-5230 Mattighofen · Rosengasse 5
Tel. +43 664 57 74 682
office@sternhaus.com
www.sternhaus.com



ELTERNVEREIN



Von links nach rechts: **Hildegard Stockinger** (Rechnungsprüferin), **Sonja Kreil** (Kassierin-Stv.), **Bettina Stockinger** (Rechnungsprüferin), **Katharina Dax** (Schriftführerin-Stv.), **Michaela Eder** (Kassierin), **Daniela Werdecker-Davies** (Obfrau-Stv.), **Christiane Kreiseder** (Schriftführerin), **Elisabeth Priewasser** (Obfrau)

Damit den Kirchberger Schülern und Schulanfängern im vergangenen Sommer nicht langweilig wurde, organisierte der Elternverein auch in diesem Jahr wieder tolle Aktivitäten. Gemeinsam mit den Kirchberger Vereinen wurde ein abwechslungsreiches und lustiges Ferienprogramm geplant und abgestimmt. Schon am ersten Ferientag durften sich die Kinder auf eine grandiose Sommerstart-Party freuen. Die Vorstandsmitglieder des Elternvereins organisierten einen bunten Nachmittag mit Kinderschminken, Ballonstart, leckerem Essen und Getränken. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Bubble Clown. Mit seinem witzigen Programm und einer imposanten Seifenblasen Show konnte er Jung und Alt begeistern.



gemeinderats sorgten für Spaß und Abwechslung. Der Elternverein bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für die Gestaltung des Ferienprogramms 2022. Es ist immer wieder schön anzusehen, mit welcher Begeisterung unsere Kinder an diesen, mit viel Kreativität vorbereiteten Aktivitäten, dabei sind.



Im Juli wurde den Kindern, durch kreative und spannende Aktivitäten der Kirchberger Imker, der Katholischen Frauenbewegung und der Trachtenmusikkapelle, der Ferienalltag versüßt. Auch im August kam keine Langeweile auf. Die Landjugend, die Kirchberger Bäuerinnen, die Feuerwehr, Familie Hönegger vom Hildegard Naturhaus und das KiLiKi-Team des Pfarr-



Im September starteten nicht nur die Schüler, sondern auch der Elternverein mit viel Tatendrang in das neue Schuljahr 2022/23. Die „gesunde Jause“ darf auch, genauso wie im letzten Jahr, nicht fehlen. In einem 14-tägigen Rhythmus bieten wir den Kindern in der Schule gesunde Leckereien an. Einen herzlichen Dank hiermit an alle mitwirkenden Eltern.

Nach einer zweijährigen Pause konnte der Elternverein Kirchberg im November die Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Dorfwirt abhalten. Neben einem spannenden Rückblick und einer Vorausschau auf ein ereignisreiches neues Schuljahr, gab es auch im Vorstand Veränderungen.

Eva Haidenthaler legte ihre Funktion

als Kassierin beim Elternverein zurück. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Eva noch einmal für ihr Engagement und die investierte Zeit bedanken. Sie hat durch ihren ehrenamtlichen Einsatz im Elternverein viele tolle Aktivitäten mitgestaltet und war dadurch eine Bereicherung für das ganze Vorstandsteam. Als neue Kassierin wurde Michaela Eder gewählt. Sie übergibt ihr vorheriges Amt als Kassierin-Stv. an Sonja Kreil. Ebenso wechselte die Funktion der Schriftführerin an Christiane Kreiseder. Als Schriftführerin-Stv. unterstützt Katharina Dax den Elternverein. Zusätzlich verstärkt wird das Team von Hildegard Stockinger (Rechnungsprüferin).

Der Vorstand des Elternvereins freut sich weiterhin auf eine gute Zusammen-



arbeit mit den Kindern, Eltern und dem Lehrer-Team und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Firma Knauseder
Siegertshaus 23
A-5232 Kirchberg b. Mattighofen
knauseder@gmx.at



Dialyse- und
Behandlungsfahrten
Flughafentransfer
Ausflugsfahrten mit
Bussen (bis 50 Personen)

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

STELLENAUSSCHREIBUNG

FahrerIn für Kindergarten- und Schulbusfahrten

Wir suchen ab Jänner/Februar 2023 eine/n neue/n MitarbeiterIn zum Schul- und Kindergartenbusfahren.
Basis ca. 20 Wochenstunden oder auch gerne 40 Wochenstunden.

Voraussetzung: Führerschein B

Zusätzlich suchen wir auch ab sofort eine/n BusfahrerIn mit Führerschein D für Vollzeit!

Wir würden uns über Bewerbungen sehr freuen!

Tel. 07747/5015 oder email: knauseder@gmx.at

Das Knauseder-Team

BÄUERINNEN

Wir haben wieder ein Jahr mit Höhen und Tiefen hinter uns gebracht, Wahnsinn wie schnell die Zeit vergeht. Es begann noch mit einigen Corona Maßnahmen, daher mussten wir vieles verschieben oder sogar absagen. Der geplante Bezirksbäuerinnentag fand leider nicht statt und so ging es weiter...

Nichtsdestotrotz starteten wir dann aber im August mit unserem Ferienprogramm.

Wir organisierten ein Bauernhofkino, an dem 25 Kinder teilgenommen ha-

ben. Es gab natürlich Popcorn und auch ein bisschen Süßes. Die Kinder hatten viel Spaß dabei.

Am 09.November fuhren wir mit 48 Frauen nach Tamsweg zur Christinas neuen Backwelt. Wir konnten ihren sehr interessanten Betrieb besichtigen, wo sie zur Zeit mit dem Befüllen von 5000 Adventkalendern beschäftigt sind. Nach dem Rundgang verzauberte uns Christina noch mit ihren Backkünsten. Anschließend ging es in die Lodenfabrik Steiner 1888, deren Sitz direkt am Fuße des Dachsteins liegt. Es war ein wunderschöner Tag,

den wir dann beim Mostheurigen Kernei in Anthering ausklingen ließen.

Nächster Bezirksbäuerinnentag findet am 14.März 2023 statt, Ort wird noch bekannt gegeben.

Hui statt Pfui findet am 18. März 2023 statt. Die Ortsbauernschaft freut sich auf rege Teilnahme.

In diesem Sinne wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Eva Maislinger mit ihren Bäuerinnen





5232 Kirchberg, Bermading 5
gwh@winklhofer-installationen.at

Tel. 0664 / 38 37 180

Ihr kompetenter Partner für

- Neubau und Umbau von Sanitär und Heizungsanlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung, Lüftungsanlagenbau
- Rohbauinstallation – Haustechnik
- Heizkesseltausch aller Art
- Alternativ Energie, Solaranlagen, Wärmepumpen etc.
- Hydraulischer Heizungsabgleich
- Befüllung von Heizanlagen
- Wasseraufbereitung
- Service – Reparatur – Kundendienst
- Badumbau, und vieles mehr.

Wir Danken für Ihr Vertrauen

[www.winklhofer – installationen.at](http://www.winklhofer-installationen.at)



flexibel & vielseitig

Holzbau Kreiseder

Iming 6, 5232 Kirchberg

Tel.: 0664 / 539 59 58

office@holzbau-kreiseder.at

FB MATTIGTAL MAMMUTS

Bedanken dürfen wir uns bei den vielen Sponsoren, die unsere neue JAKO-Dress finanziert haben.

Es sind dies: hm-Bau GmbH, Holzbau Kreiseder GmbH, Gasthaus Stockinger, Zehentner GmbH, Das Buffet und Bruckmüller GmbH.

Somit sind wir wieder perfekt ausgestattet für die kommenden Spieltage. Ein großer Dank noch an Katrin Plietl, die diese große Anzahl an Sponsoren aufgetrieben hat.

Saisonrückblick 2021/22

Die Mannschaft nahm an der OÖ-Landesmeisterschaft in Wels teil. Es wurden 2 Spiele gegen das Team aus Haag

am Hausruck absolviert. (je 3 x 15 Min.)

Ergebnisse: Mammuts : Haag 9:18 (3:6/4:4/2:8) bzw. 7:18 (0:3/3:12/4:3)

Für die Mannschaft war es seit 2 Jahren das erste Meisterschaftsspiel.

Saison 2022/23 - Jugend U14

Die U14 darf heuer in einer Spielgemeinschaft mit den Starbulls Salzburg bei der ÖM teilnehmen. Der erste Spieltag fand in Linz am 1.10 statt. Das Team konnte einen Sieg gegen den UHC Linz verbuchen. Die restlichen Spiele gegen Bad Ischl, Zell am See und Haag am Hausruck konnten nicht gewonnen werden. Am 17. Dezember findet der 2. Spieltag in Haag statt. Die Mannschaften treffen sich für die 3.

Runde in Salzburg (Josef Preiss Allee). Der Spieltag beginnt um 10 Uhr.

Der komplette Spielplan ist unter folgendem Link einsehbar.

<https://floorballflash.at/de/competition/507/games>

Die im Herbst gestarteten Spieler nehmen an der OÖ-Landesmeisterschaft in der Kategorie U11 teil. Der Bewerb wird im Frühjahr an 2 Spieltagen ausgetragen. Die Spielorte sind Haag am Hausruck und Mattighofen.

Wenn ihr Lust habt, Floorball auszuprobieren, schaut einfach mal im Training vorbei.

Wir freuen uns.



Trainingszeiten

VS Munderfing | Gymnastikraum
U6 bis U12: Do 17:30 bis 19:00

VS Kirchberg: (ab 6 Jahren)
14.1.2023 - 10:00 bis 11:30
11.2.2023 - 10:00 bis 11:30

Mitzubringen sind Hallenschuhe & Trinkflasche. Die Ausrüstung (Schläger) bekommt ihr von uns.

Kontakt

fb.mattigtal@gmail.com

Instagram

fb_mattigtal_mammuts



FEUERWEHR

Ende Juli wurden wir zu einem Brand einer Ballenpresse im Gemeindegebiet von Kirchberg gerufen. Durch Einsatz von Löschwasser und Schaum konnte Schlimmeres verhindert werden. Ein paar Tage später wurden wir zu einem Verkehrsunfall im Bereich der Enthammer Kreuzung gerufen. Unsere Aufgabe bestand in der Sperrung der Zufahrtstrassen zur Kreuzung, der Unterstützung des Notarzthubschraubers und den Aufräumarbeiten an der Unfallstelle. Nicht minder wichtig, aber etwas ruhiger gestaltete sich dann die Brandwache bei der Urwald-party unserer Landjugend.



Beim schon traditionellen Wildwasserseilziehen in Maisling ist es dann unseren Männern um Kommandant Öller gelungen, ein weiteres Mal den 1. Platz für unsere Wehr zu sichern.

Einen Tag bei der Feuerwehr konnten wir im August für unsere kleinen Kirchberger und Kirchbergerinnen organisieren. Viele lustige Spiele wo das Wasser und der Spaß nicht zu kurz kommen durften, gemeinsames Grillen und eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto haben den Nachmittag für unsere Kleinen als auch unsere großen Feuerwehrmänner und -frauen zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Dank strahlendem Sonnenschein, der musikalischen Umrahmung durch die Kirchberger

Goasberg-Musi und der tatkräftigen Unterstützung unserer Kamerad(innen) wurde das von uns veranstaltete Gartenfest in Siegertshaft wieder ein voller Erfolg.

Neben dem Feuerwehrfrühschoppen in Jeging, Munderfing und Auerbach wurde auch das Gründungsfest der Feuerwehr in St. Johann am Walde von uns besucht.

4 Kameraden unserer Wehr haben die Herausforderung angenommen. Kdt. Öller Martin, Knauseder David, Webersberger Julian und Zahn Johannes haben als Mannschaft am Red Bull-400 Lauf an der Berg Isel Schanze in Innsbruck teilgenommen. Hierbei sind 130 Meter Höhenunterschied sowie eine Steigung von 75 Prozent auf 400 Metern zu bewältigen. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.



Im September veranstalteten wir dann eine mehrere Feuerwehren umfassende Waldbrandübung in Gumping. In der ersten Phase der Brandbekämpfung erfolgte mit dem eigenem TLF ein Löschangriff. Aufgrund der Ausbreitung des Feuers wurden die Feuerwehren Palting, Perwang, Feldkirchen, Auerbach, Jeging sowie die Feuerwehr Frauschereck als Stützpunktfeuerwehr des Waldbrandstützpunktanhängers alarmiert. Gemeinsam wurde durch die Einrichtung eines Pendelverkehrs mit Güllefässern

FRIEDENSLICHT-VERTEILUNG

24. Dezember 2022
08:00 bis 14:00 Uhr

die Befüllung des ersten faltcontainers mit einem Fassungsvermögen von 10.000 Litern vorgenommen. Das Wasser wurde über eine Relaisleitung von mehr als 400 Metern zu einem weiteren faltcontainer in der Nähe der Brandherde transportiert, von wo aus die Aufteilung auf die eingesetzten Tanklöschfahrzeuge erfolgte. Aufgrund der Größe des Brandherdes wurde von Kommandant Öller die Einteilung in Brandabschnitte vorgenommen und die Gruppenkommandanten der eingesetzten TLF mit der Brandbekämpfung beauftragt. Zusätzlich wurde die Brandherde mit Löschrucksäcken bekämpft. Für alle Beteiligten, 75 weibliche und männliche Feuerwehrler sowie Abschnitts-



kommandant Marderegger, war die Übung ein großer Erfolg. Viel neues Wissen konnte dabei generiert werden, das nun als Grundlage für kommende Einsätze und Übungen dienen wird.

Im Oktober wurde unsere Wehr dann von unserer Nachbargemeinde Paltzing zur Herbstübung mit dem Szenario eines Brandes beim Möbelhaus Laimer angefordert. Die Sicherung eines Nebengebäudes, die Bergung verletzter Personen von einem Dachvorsprung sowie die Bereitstellung eines Atemschutzträgertruppes gehörten zu unseren Aufgaben.

Unser Feuerwehrausflug führte uns diesmal nach Braunau, wo uns durch unseren Kameraden Obermaier Roland die Geschichte und Sehenswürdigkeiten des Heimathauses und des Braunauer Steffls (Kirchturm) unserer Bezirkshauptstadt nähergebracht wurden. Ausklingen haben wir den Tag dann im Bräugasthof zu Utten-dorf mit einem deftigen Brat'l lassen.

Eine besondere Ehre wurde dem Unternehmen unseres Kameraden Christoph Kreiseder, Holzbau Kreiseder, zu Teil. Beim Galaabend des Bezirksfeuerwehrkommandos Braunau in der KTM-Motohall und unter Beisein von Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayer, Bezirkshauptmann Mag. Gerald Kronberger, Kommandant Öl-

ler Martin und unserem Bürgermeister Mag. Georg Mendl wurde er als feuerwehfreundliches Unternehmen ausgezeichnet. Die Teilnahme seiner Mitarbeiter an Einsätzen während Ihrer Arbeitszeit, das Bereitstellen von Arbeitsgeräten für die Feuerwehr und die Möglichkeit sein Firmenareal für Übungszwecke nutzen zu dürfen, haben ihm den Dank der Feuerwehren eingebracht.

Zum erfolgreichen Abschluss des Grundlehrganges in Riedersbach, vorausgegangen ist dem Ganzen eine intensive Ausbildung in der eigenen Feuerwehr, dürfen wir Sandra Ebner und Michelle Kühleitner gratulieren. Die Atemschutzgeräteträgerschulung konnten Emmersberger Michael, Emmersberger Johannes, Kühleitner Maximilian und Webersberger Julian abschließen. Das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze konnte bei der Prüfung in Braunau Wenger Philipp, Huber Johannes, Emmersberger Johannes, Emmersberger Michael, Kühleitner Maximilian und Webersberger Julian verliehen werden. Den erfolgreichen Abschluss des Lotsen- und Nachrichtenlehrganges konnte

Stefan Kainz und die Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer Emmersberger Johannes vermelden. Die Führungskräfte-schulung wurde von Kdt. Öller und Kdt-Stv Kreiseder besucht.

Die Jugendgruppe wird im heurigen Jahr am 24. Dezember wieder mit dem Friedenslicht in der Zeit von 08:00 bis 14:00 Uhr von Haus zu Haus gehen. Wir bitten die Bevölkerung um freundliche Aufnahme.

Das Kommando wünscht allen Gemeindegürgern ein besinnliches Fest und Prosit 2023.



GOLDHAUBEN



Kräuterweihe 2022

Coronabedingt waren die beiden vergangenen Jahren sehr ruhig. Trotz der Einschränkungen waren wir allerdings in dieser schwierigen Zeit nicht untätig. Zu Ostern 2020 wurden von uns Palmbüschen gebunden und zur freien Entnahme in der Kirche aufgelegt. Bereits im Juni 2020 starteten wir wieder mit unserer wöchentlichen Radlrunde, nachdem die Beschränkungen gelockert wurden. Zur Kräuterweihe im August 2020 wurden Kräuterbüschel gebunden und anschließend bei einer kleinen Grillfeier erstmals wieder gemeinsam ein gemütlicher Abend verbracht.



Ausflug 2021 Steyr

Auch das Frühjahr 2021 startete mit vielen Einschränkungen. Doch im Juli 2021 war es möglich, einen Ausflug durchzuführen. Wir besuchten die OÖ. Landesausstellung in Steyr mit dem Thema „Arbeit – Wohlstand – Macht“, um uns über eine der ältesten Industriestädte Österreichs zu informieren. Im August 2021 gestalteten wir einen Nachmittag für Kinder im Rahmen

des Ferienprogramms der Volksschule Kirchberg. Die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei, Stoffe zu bedrucken und daraus Taschen zu nähen, sowie Schlüsselanhänger und Blumen aus Makramee-Garn zu knüpfen. Im August 2021 sammelten wir unzählige Kräuter um Kräuterbüschel zu binden, die nach der Kräuterweihe vor der Kirche verteilt wurden. Im Oktober 2021 konnten wir auch wieder beim Erntedankfest ausrücken. Als Abschluss unserer Radlrunde fuhren wir Anfang Oktober 2021 nach Maria Plain.

Leider konnte auch 2021 kein Weihnachtsmarkt stattfinden. So beschlossen wir Anfang Jänner 2022 Leberknödel zum Abholen zu backen. Diese Aktion wurde von den Kirchbergern mit Begeisterung angenommen.



Mondwanderung

Am 15. Mai 2022 führten wir unsere 1. Vollmondwanderung durch. Zahlreiche Interessierte wanderten mit uns ca. 1,5 h durch einen Teil von Kirchberg und so mancher lernte dabei neue Pfade in unserer wunderschönen Gemeinde kennen. Dank des immer guten Wetters rund um die Zeit des Vollmondes konnten wir über den Sommer insgesamt 5 Mal eine Vollmondwanderung durchführen, zum letzten Mal für dieses Jahr Anfang September 2022. Wir möchten auf alle Fälle nächstes Jahr wieder wandern gehen!

Heuer war es uns auch wieder möglich eine Jahreshauptversammlung durchzuführen. Am 24. Mai 2022 konnten wir zahlreiche Mitglieder begrüßen und durften im Anschluss dem sehr interessanten Vortrag von Christina Fink über die Natur im Garten lauschen.

Unsere erste Ausrückung in der Festtagstracht war zu Fronleichnam im Juni 2022. Auch im Bezirk fanden wieder Veranstaltungen statt. So besuchten wir im Mai 2022 den Bezirkswandertag in Lengau sowie die Bezirksmaiidacht in Munderfing. Im Juli 2022 fand die Bezirkswallfahrt in Schwand statt und im September 2022 nochmals ein Bezirkswandertag

in Moosbach. Bereits im Mai 2022 starteten wir mit unserer Radlrunde. Unsere diesjährige Abschlussfahrt im Oktober 2022 führte uns nach Braunau.

Unser diesjähriger Ausflug ging am 20. Juni 2022 nach Passau. Vormittags besuchten wir zuerst die „Sauwald Erdäpfel“ in St. Aegidi bevor wir uns nach dem Mittagessen zu einer Stadtführung aufmachten, um Passau besser kennen zu lernen. Als Abschluss begaben wir uns noch aufs Schiff um die Drei-Flüsse-Stadt auch vom Wasser aus auf uns wirken zu lassen.

Zur Kräuterweihe wurden im August 2022 wieder Kräuterbüschel gebunden und im Oktober 2022 rückten wir anlässlich des Erntedankfestes für heuer zum letzten Mal mit der Festtagstracht aus. Im November 2022 haben wir nochmals Leberknödel zum Abholen gebacken. Dank der vielen helfenden Hände war der Verkauf wieder ein voller Erfolg!



Ausflug Passau

Vielen Dank an alle, die das ganze Jahr tatkräftig mitangepackt haben und bei den verschiedensten Veranstaltungen ausgerückt sind.

Wir wünschen allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2023!



Tradition leben in deiner selbstgemachten Tracht

Trachten-Nähkurs

**Nimm Nadel und Zwirn selbst in die Hand und
schneidere Dir deine Tracht!**

Die Goldhaubengruppe Kirchberg möchte im Frühjahr 2023 einen Trachten-Nähkurs abhalten. Für alle Interessierten wird es zum Thema Kursablauf, Stoffauswahl und technische Ausrüstung Anfang Jänner 2023 eine Infoveranstaltung geben.

Infos und Anmeldung bis zum 31. Dezember 2022 bei Rosemarie Winter
Tel.. 0650/ 49 62 107



IMKERVEREIN



100 Jahre Imkerverein Kirchberg, Auerbach und Jeging

Im heurigen Jahr 2022 konnten wir den 100-jährigen Bestand des jetzigen Imkervereines feiern. Das nahmen wir zum Anlass und feierten ein Fest mit einer kleinen Imkerausstellung. Es ist jedoch das vereinsmäßige Zusammenwirken einiges früher anzusetzen. Die Wirrnisse und Notjahre des ersten Weltkrieges, die wirtschaftlich unruhigen Jahre, danach mit Währungsverfall und politischer Neuordnung haben mit Sicherheit auch das Vereinswesen betroffen, so dass auch der Bienenzuchtverein sich aufgelöst hatte und neu konstituiert werden musste. In der Neuen Warte am Inn vom Jahre 1905, findet sich ein Bericht über eine Bienenzüchter Generalversammlung im Gasthaus Voggenberger (Wastlwirt) in Kirchberg. Auch in den Folgejahren gab es Versammlungen der Bienenzüchter. Nachzulesen in der Neuen Warte vom 3. Nov. 1906 und 30. Nov. 1907.

Im Jahr 1922 entschloss sich ein Komitee von mehreren Imkern einen Imkerverein als Mitglied beim Oberösterreichischen Landesverband zu gründen. Erster Obmann wurde Karl Pommer

bis 1971. Von da an übernahm Friedrich Starzer den Obmann und führte den Imkerverein bis 2018. Seit 2018 ist Raimund Gollhammer der Imkervereinsobmann, der sich sehr um das Zustandekommen der 100 Jahr Feier mit Ideen bemühte. Bereits im Vorfeld wurden für die Kirchen Kirchberg, Auerbach und Jeging je eine Osterbienenwachskerze von Obmann Gollhammer und Stv. Harner gegossen und von Andrea Strixner verziert. Die Kerzen brennen im Jubeljahr in allen 3 Kirchen bei den Heiligen Messen.

Unsere 100 Jahr Feier begann mit einer Hl. Messe in der Kirche. Beim anschließenden Festakt im Gasthaus Dorfwirt bedankten sich die Ehrengäste für den Einsatz des Imkervereines. Im Anschluss referierten die Kräuterpädagogin Christina Fink und Gärtnermeister Franz Hönegger über die Wichtigkeit der Blütenpflanzen und das richtige Anlegen und Pflegen von Blumenwiesen. Umrahmt wurde der Festakt von der SalzWeimusi.

Als weitere Aktivität wurde von Obm. Gollhammer für alle 3 Gemeinden Schaubienenstöcke organisiert. Diese wurden mit einem kleinen Bienenvolk befüllt und zur freien Besichtigung

aufgestellt. Der Schaubienenstock von Kirchberg befindet sich auf dem Gaisberg beim Hochbehälter und wird vom Obm. Raimund Gollhammer betreut.

Der Schaubienenstock von Auerbach ist am Wanderweg Kling bei den Auerbacher Weihern und wird von Kastenberger Markus betreut. Der Schaubienenstock von Jeging ist in Abern bei der Brücke vom Sägewerk Neuhauser und wird von Karl Neuhauser betreut.

Das heurige Bienenjahr war gut und wir konnten auch wieder Blütenhonig und Waldhonig ernten. Aber bereits Ende Juni war die Tracht vorbei. Nun brauchten die Völker, den spärlich eingetragenen Nektar selbst. Daher bedanken wir uns, wie jedes Jahr, bei



Allen, die insektaugliche Blühpflanzen anbauen und Kräuterecken aufkommen lassen. Von reinen Rasenflächen ohne Blühpflanzen geht das Gleichgewicht in der Natur verloren, mit bereits bekannten Folgen.

An einem Nachmittag im Juli wurde ein Kinderferienprogramm über die Imkerei abgehalten. Es wurden auch Insektenhotels unter Anleitung von Christina Fink mit den Kindern fertiggebaut, die bereits von Imkern vorbereitet wurden.

Weiters gab es heuer wieder einen gemeinsamen Ausflug mit Palting und Lochen nach Abtenau zu einem

Großimker. Die Reise war lehrreich und interessant. Der Ausflug wurde von Lochen organisiert.

Wie jedes Jahr machten wir wieder Blühflächenbegehungen in den drei Gemeinden. Von Moser Gerhard, Gollhammer Raimund, Kastenberger Markus sowie von vielen Anderen wurde und wird vorbildliche Arbeit geleistet. Unser Dank dafür an Alle. Ganz besonders freut es uns, dass Moser Gerhard und Hönegger Franz im Oktober für ihren zukunftsweisenden persönlichen Einsatz vom Österreichischen Naturschutzbund mit einer Urkunde bei der Begutachtung ausgezeichnet wurden.

So möchten wir uns bei Allen für unser gelungenes Jubeljahr bedanken und wünschen alles Gute für das kommende Jahr 2023.



MUSIKKAPELLE



Am Samstag, 23. Juli, konnten wir unseren Kapellmeister Kajetan mit seiner Carina zum Traualtar begleiten. Nach der kirchlichen Trauung, die unter anderem von der „Goasbergmusi“ umrahmt wurde, feierte man im Gasthaus Sigl in Obertrum weiter. Wir wünschen den beiden mit ihren Kindern ein langes, glückliches und gesundes, gemeinsames Leben.

Einen großartigen Erfolg feierte die Kapelle, nach zweijähriger Abstinenz, beim Tag der Blasmusik. Beinahe 1000 Besucher wurden den ganzen Tag

über musikalisch unterhalten und verköstigt. Wir danken hier besonders den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Neben den musikalischen Darbietungen der Kapelle gab auch die Jungmusik einige Stücke zum Besten. Die Kapelle nahm dies auch zum Anlass, die längst dienenden Musiker Franz Ries und Georg Schwarz, sie sind beinahe 60 Jahre aktives Mitglied, sowie den Bürgermeister a.D. Franz Zehentner, ein besonderer Gönner und Förderer, mit dem Ehrenring der Kapelle auszuzeichnen.

Wir gratulieren den Geehrten nochmals recht herzlich.

Zwei Musiker feierten einen runden Geburtstag – Johann Dax (40) und Karl Salzlechner (60), die mit einem Ständchen überrascht wurden.

Heuer konnte die Musikkapelle auch wieder das Erntedankfest und die Kriegerehrung musikalisch umrahmen.

Beim Wildwasserseilziehen der Landjugend in Untermaising beteiligten sich auch wieder eine Damen- und eine Herrenmannschaft und die „Goasbergmusi“ sorgte für viel Stimmung. Weiters konnte man die „Goasbergmusi“ beim Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr und bei einer Messe in Maria Plain bewundern.



Voraussichtlicher
Termin

**Neujahrblasen
7. Jänner 2023**

KAMERADSCHAFTSBUND



v. l. n. r.: Hugo Enthammer, Johann Mühlfellner, Oberst i. R. Gerhard Neuper, Jakob Schnur und Obmann Franz Zehentner

Ein deutliches Lebenszeichen setzte der Kameradschaftsbund am 30.10.2022 anlässlich der Kriegerehrung. 45 Kameraden rückten in Vereinsuniform aus. Im Anschluss daran fand im Gasthaus „Dorfwirt“ die Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Erfreulicherweise konnten alle Funktionen mit bewährten Kameraden besetzt werden.

Obmann: Franz Zehentner, Obmann-Stv.: Franz Göbl und Christian Nobis, Schriftführer: Christian Nobis, Schriftführer-Stv.: Erich Enthammer, Kas-

sier: Robert Gann, Kassier-Stv.: Rudolf Kainz, Fähnrich: Norbert Kreuzeder, Ing. Franz Ebner und Franz Kreiseder sen., weitere Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter: Johann Emmersberger, Johann Huber, Peter Öller, Franz Reisinger, Franz Salzlechner, Rudolf Starzer, Ing. Johann Stöger und Helmut Webersberger.

Ein kameradschaftlicher Dank gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Obm.-Stv. Wilhelm Webersberger und Karl Salzlechner. Obmann Franz Zehentner bedankte sich bei allen Kameraden, die Funktionen übernommen haben. Für ihre Treue zum Verein wurden 4 Kameraden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Obmann Franz Zehentner bedankte sich bei der Musikkapelle unter Obmann Christoph Kreiseder und Kapellmeister Kajetan Pötzelsberger für die großartige Umrahmung der Messe sowie der Generalversammlung. Ein respektvoller Dank gilt auch den Ka-

meraden der Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandant HBI Martin Öller.

Bei der Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz konnte wieder ein neuer „Rekord“ aufgestellt werden. Es wurden € 1.469,30 erzielt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den Spendern sowie den fleißigen Sammlern Franz Göbl und Ing. Johann Stöger.

Sollte es Anfragen bezüglich Vereinsbekleidung geben, bitte um Meldung beim Obmann Franz Zehentner (0660/3274343) oder beim Schriftführer Christian Nobis (0680/2003518)!

An dieser Stelle möchte Obmann Franz Zehentner ein kameradschaftliches „Dankeschön“ an alle Mitglieder, Vorstandsmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins aussprechen, die sich um das Wohl unserer Wertegemeinschaft bemühen.

Ein herzlicher Dank gilt auch den anderen Vereinen für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit in unserer Gemeinde, getreu dem Motto: „Nur GEMEINSAM sind wir stark“!!!

Allen Vereinsmitgliedern und deren Familien sowie allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern wünscht der Kameradschaftsbund frohe, friedliche, besinnliche Weihnachten und für das kommende junge Jahr 2023 alles erdenklich Gute, verbunden mit der großen Bitte, auch weiterhin unserer Gemeinschaft die Treue zu halten!!!



LANDJUGEND

Die Landjugend Kirchberg blickt heuer wieder auf ein gelungenes und ereignisreiches Vereinsjahr zurück!

Heuer veranstalteten wir im Gasthaus Stockinger eine Neumitgliederversammlung. Diese nutzten wir, um uns gegenseitig besser kennenzulernen. Wir freuen uns immer wieder, wenn wir neue Mitglieder in unsere Landjugend aufnehmen dürfen.

Auch bei der Flurreinigungsaktion halfen wir tatkräftig mit, da uns eine saubere Gemeinde sehr am Herzen liegt.

Am 17. Juni fand mit dem Sommwendfeuer unser erstes Fest im Jahr 2022 statt. Dafür durften wir das Bauhofgelände nutzen. Dieser Einsatz wurde am Freitag durch zahlreiche Besucher belohnt, die das Fest zu einem vollen Erfolg machten.



Am 5. August waren wir an der Reihe mit dem Ferienprogramm für unsere Volksschulkinder. Wir veranstalteten eine Kinderdisco und mischten mit den Kindern gemeinsam Kindercocktails. Wir spielten viele Spiele und tanzten gemeinsam, alle hatten großen Spaß und waren gut ausgepowert am Ende.

Am 12. August veranstalteten wir wieder unsere alljährliche Urwaldparty. Bei den Aufbauarbeiten packten alle Mitglieder fleißig mit an. Dies machte sich durch den Erfolg der Urwaldparty am Freitag, mit zahlreichen Besuchern, bezahlt. Am 14. August hatten wir anschließend unseren Frühschoppen mit Wildwasserseilziehen. Das Wetter spielte super mit und



dementsprechend kamen auch viele Besucher. Beim Seilziehen gab es wieder spannende Duelle und alle feierten bis spät in die Nacht hinein und hatten eine schöne und lustige Zeit.

Unser Ausflug von 23. - 25. September führte uns heuer nach Tirol. Am ersten Tag besichtigten wir eine Whiskeybrennerei und anschließend fuhren wir noch zu einer Sommerrodelbahn. Am zweiten Tag stand der Almbetrieb in Reith im Alpbachtal am Programm.

Dieser war sehr sehenswert und wir verbrachten viele lustige Stunden dort. Am letzten Tag spielten wir noch Laser Tag und besuchten das Knödelfest in St. Johann im Pongau. Unseren Ausflug ließen wir noch gemütlich beim Dorfwirt ausklingen.

Auch dieses Jahr durften wir wieder die Erntekrone binden und schmücken, um sie anschließend am 2. Oktober beim Erntedankfest zu präsentieren. Ein großes Dankeschön gilt hier allen, die uns mit Getreide- & Blumen Spenden unterstützt haben.

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder zahlreiche Kinder in unserer Gemeinde mit unserem Nikolaus und seinen Krampussen besuchen und ihnen ein kleines Nikolaussackerl bringen. Wir freuen uns immer sehr über die Lieder, Gedichte und Zeichnungen, welche die Kinder liebevoll für den Herrn Nikolaus vorbereiten.

Auch die Seniorenaktion, welche am 4. Adventsonntag stattfindet, ist für uns eine große Freude. Das liegt uns jedes Jahr erneut sehr am Herzen, weshalb wir auch gerne einige Stunden fürs Vorbereiten auf uns nehmen.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



PFERDEFREUNDE



Die Kirchberger Pferdefreunde blicken wieder auf ein lustiges und spannendes Jahr zurück. Im April trafen wir uns in Alterding zur Reitplatzpflege. Es wurde fleißig angepackt und so konnten wir in wenigen Stunden alles wieder tip top machen.

Am 25.05. trafen wir uns in Iming zu einer Kutschenausfahrt. Mit 3 Kutschen und insgesamt 31 Personen fuhren wir eine wunderschöne Runde Richtung Perwang. Die Pferde waren super brav und wir hatten einen super lustigen Tag!



Vorankündigung:

Am 30.04.2023 feiern wir unser 40-jähriges Gründungsfest!

Dieses findet in Alterding statt und wir freuen uns auf Euren Besuch!

Weiter ging es am 28.05. mit der Pferde-Maiandacht in Tarsdorf, wo wieder Franz Kreiseder mit seinem schönen Noriker-Gespann ausrückte. Auch die kirchlichen Ausrückungen im Ort sind uns immer wichtig!

Zur Fronleichnamsprozession rückten wir mit 6 Reiterinnen aus.

Am 26.06. fand unser Reiterausflug statt. Wir fuhren zur Stallbachkaralm in Aschau zum Hengstenauftrieb. Nach einer wunderschönen Wanderung zur Alm konnten wir dort die schönsten Norikerhengste Österreichs bestaunen und die spektakulären Machtkämpfe sehen!





Wie jedes Jahr besuchen wir auch die Veranstaltungen der heimischen Vereine. So rückten wir zum LJ-Sonnwendfeuer, zum Tag der Blasmusik und zum Feuerwehr Frühschoppen aus. Beim Wildwasserseilziehen der Landjugend belegten unsere starken Frauen den 3. Platz! Ende September besuchten wir das Pferde, Sport und Spiel in Mattsee, wo unsere jüngsten beim Geschicklichkeitsreiten mitgemacht haben. Zu Erntedank schmückten wir wieder den Erntewagen.



Ein Highlight jedes Jahr ist unsere interne Fuchsjagd Ende Oktober. Mit 10 Pferden sind wir bei traumhaftem Wetter eine schöne Runde ausgeritten. Anschließend waren wir bei Müller Hermann eingeladen, dem wir zu seinem 70. Geburtstag recht herzlich gratulierten!

***Wir wünschen allen
Kirchbergerinnen und
Kirchbergern,
Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!***

*Wir wünschen allen Kirchbergerinnen und
Kirchbergern ein frohes, erholsames und
besinnliches Weihnachtsfest
im Kreise der Familie und ein erfolgreiches
und vor allem gesundes Jahr 2023!*

Gemeinde Kirchberg

KIRCHBERGER ABFALLKALENDER 2023

	Restmüll	Altpapier	Biotonne	Windeltonne	Gelber Sack
Jänner	Fr, 27.01.	Di, 24.01.	Di, 10.01.	Fr, 27.01.	Do, 26.01.
Februar	Fr, 24.02.		Di, 07.02.	Fr, 24.02.	Do, 23.02.
März	Fr, 24.03.	Di, 07.03.	Di, 07.03.	Fr, 24.03.	Do, 23.03.
April	Fr, 21.04.	Di, 18.04.	Di, 04.04. Di, 18.04.	Fr, 21.04.	Do, 20.04.
Mai	Fr, 19.05.	Di, 30.05.	Di, 02.05. Di, 16.05. Di, 30.05.	Fr, 19.05.	Mi, 17.05.
Juni	Fr, 16.06.		Di, 13.06. Di, 27.06.	Fr, 16.06.	Do, 15.06.
Juli	Fr, 14.07.	Di, 11.07.	Di, 11.07. Di, 25.07.	Fr, 14.07.	Do, 13.07.
August	Fr, 11.08.	Di, 22.08.	Di, 08.08. Di, 22.08.	Fr, 11.08.	Do, 10.08.
September	Fr, 08.09.		Di, 05.09. Di, 19.09.	Fr, 08.09.	Do, 07.09.
Oktober	Fr, 06.10.	Di, 03.10.	Di, 03.10. Di, 17.10.	Fr, 06.10.	Do, 05.10.
November	Fr, 03.11.	Di, 14.11.	Di, 14.11.	Fr, 03.11.	Do, 02.11. Do, 30.11.
Dezember	Fr, 01.12. Fr, 29.12.	Fr, 29.12.	Di, 12.12.	Fr, 01.12. Fr, 29.12.	Do, 28.12.

Bitte die Restmüll-, Windel-, Altpapier- und Biotonne bereits am Vortag an die Abholstelle stellen!!

Vorankündigung: Flurreinigungsaktion – „Hui statt Pfui“ Aktion findet am 18. 3. 2023 (Ersatztermin: 25. 3. 2023) statt!

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

Lochen 07745 / 89384

Di: 08:00 – 13:00 und
15:00 – 18:00
Mi: 15:00 – 18:00
(15.04. – 31.10)
Fr: 08:00 – 17:30
Sa: 08:00 – 12:00

Mattighofen 0664 / 6125014

Mo – Do: 08:00 – 17:00
Fr: 08:00 – 18:00
Sa: 08:00 – 12:00

Gundertshausen 07748 / 2713

Mo: 08:00 – 13:00 und
15:00 – 18:00
Mi: 13:00 – 18:00
(15.04. – 31.10)
Fr: 8:00 – 17:30
Sa: 8:00 – 12:00

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der KirchbergNEWS: 31.03.2023

Die Berichte sind an gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at zu übermitteln.

Es wird ersucht, Fotos in hoher Auflösung und im jpg-Format separat zum Beitrag an das Gemeindeamt zu übermitteln. **Bitte die Bilder nicht ins Word einfügen.**

Anzeigekosten Gemeindezeitung pro Werbe-Einschaltung:

1 Seite € 100,– ½ Seite € 60,– ¼ Seite € 30,–

Impressum: Erscheinungsort: 5232 Kirchberg b.M., Verlagspostamt: 5232 Kirchberg b.M. – Zugestellt durch Post.at; Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Gemeindeamt Kirchberg, Kirchberg 27, 5232 Kirchberg b.M., Tel. 07747/4002, Fax 07747/4002-4, email: gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Kirchberg. Die Verantwortung für die Werbeeinschaltungen und die Vereinsberichte liegt bei den Werbetreibenden und den Vereinen. Fotos: Pixabay. „Kirchberg-NEWS“ ist ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr.